

# PAU<sup>S</sup>e

DAS BORDMAGAZIN DER PEOPLE'S VIENNALINE

No 48 | Dezember 2017 | Januar 2018



## Alter Rhein

Ein Fluss schreibt Geschichte

---

## „Einen Kaffee bitte“

Bestellen wie die Profis



**Aktion**  
**CHF 1'358.-**  
(anstatt CHF 2'953.-)

# Lift-Tisch (160x80cm) + Bürostuhl Gesture von Steelcase

**Nur solange Vorrat**



**Gabor Eder**  
Geschäftsführer/Inhaber

Ich freue mich auf Ihre  
Kontaktaufnahme

Tel.: +41 81 756 13 00

**büro**  
**V I S I O N**

BUCHS – SCHAAN – WIDNAU

[www.buero-vision.ch](http://www.buero-vision.ch)

Liebe Freunde der People's Airgroup,

um diese Zeit werden überall ebenso traditionell wie eifrig Pläne geschmiedet. Und auch wenn ein paar davon bereits nicht mehr aktuell sind, ehe der erste Monat des neuen Jahres zu Ende ist: Es tut gut, einmal innezuhalten, persönliche Inventur zu machen und mit frischen Ideen durchzustarten.

Auch wir von People's haben uns einiges vorgenommen für 2018. Vor allem möchten wir weiter ein stabiler Partner für alle sein, die von Altenrhein aus zu Geschäftsreisen nach Wien oder in den Süden auf Urlaub aufbrechen. Hier haben wir in den vergangenen Jahren einen Standard aufgebaut, auf den wir stolz sind und für den wir viel Anerkennung bekommen. Dieses Niveau zu halten ist ein zentraler Vorsatz für 2018. In der Kontinuität liegt viel Kraft, das ist meine tiefe Überzeugung. Vielleicht ein Gedanke, dem auch Sie auf Ihrem persönlichen Weg 2018 etwas abgewinnen können.

Das heißt natürlich nicht, dass wir uns zurücklehnen und den Herrgott einen guten Mann sein lassen. Neue Sommerdestinationen werden unser Angebot ergänzen und der Ankunftshalle in Altenrhein spendieren wir ein Facelifting. Das Bordmagazin bekommt zur 50. Ausgabe eine dezente Auffrischung und wird zukünftig alle zwei Monate erscheinen, dafür an Umfang und Themenvielfalt zunehmen.

Wir werden an einigen Stellen sanft justieren und an ein paar Schraubchen drehen, damit Sie wieder auf unsere bewährten Eckpfeiler vertrauen können: Sicherheit, Verlässlichkeit, Kundenorientierung – diese Begriffe sollen auch weiterhin mehr als nur Schlagworte sein. Das ist unser Vorsatz für 2018. Und ich verspreche Ihnen, dass der am 31. Dezember noch genau so aktuell sein wird wie heute – getreu unserem Motto „for people. by people“.

Ihr Markus Kopf  
Geschäftsführer People's Airgroup

Das Hotel auf dem Titelbild liegt in einer von weißen Klippen umgebenen, feinsandigen Bucht von Sardinien. Die beliebte Mittelmeerinsel gehört auch 2018 wieder zu den Sommerdestinationen von People's.

## ZUHAUSE

- 04 **Buch „Der Alte Rhein – Unser Lebensraum“**  
Faszinierende Geschichten über Leben und Wandel am Fluss
- 08 **Heimspiel für Dr. Wolfgang Frick**  
Vier Fragen über das Zuhause
- 09 **Mit dem Dualski auf die Piste**  
Skifahren kennt keine Grenzen
- 10 **Glücksfall Schokolade**  
Ein Besuch im Chocolarium von Maestrani

## PEOPLE'S

- 15 **People's Service auf einen Blick**  
Neuigkeiten, Streckennetz und Flugplan mit neuen Destinationen

## DESTINATIONEN

- 18 **Traditionell und originell**  
Wie unsere Destinationsländer Weihnachten und Silvester feiern
- 24 **Stadt mit Lebensqualität**  
Wien begeistert rund ums Jahr
- 26 **Der richtige Name macht's**  
Wiens Kaffeesorten haben es in sich
- 36 **15 minutes**  
Thomas Wunderlich begegnet Martin Gruber, Regisseur und Nestroy Preisträger

Das Bordmagazin erscheint in Kooperation mit den Agenturen Silberball Bregenz und CONTUR Ravensburg.

**RAUCH**  
**JUICE**  
**BAR**



# ALLES AUSSER EIN Saftladen!

Das Konzept der RAUCH JUICE BAR ist ziemlich simpel und basiert auf 100% Frische, jeder Menge Frucht und viel Gesundem: Schmackhafte, frisch gepresste Juices, Smoothies, fruchtige Milch- und Joghurt-Shakes und saisonabhängige Specials werden in außergewöhnlich-kreativen Kombinationen direkt vor euren Augen zubereitet.

**5X IN ÖSTERREICH. ERÖFFNUNG DER ERSTEN  
RAUCH JUICE BAR IN GRAZ IM DEZEMBER 2017.**

⇒ WIEN MITTE „THE MALL“ IM 1. OG! Gleich beim CAT Terminal!

[WWW.RAUCHJUICEBAR.CC](http://WWW.RAUCHJUICEBAR.CC)



Luftaufnahme von der Mündung des Alten Rheins am Rheinspitz.

# Geschichten vom Alten Rhein

Das Jahr 1892 war für die Anwohner des Alpenrheins – heute wohnen, arbeiten und leben im unmittelbaren Gebiet des 90 Kilometer langen Alpenrheins zwischen Reichenau und Bodensee rund 500.000 Menschen – von besonderer Bedeutung. Mehrere verheerende Hochwasserereignisse innert weniger Jahre hatten endlich dazu geführt, dass auf Basis eines Staatsvertrags zwischen Österreich und der Schweiz für die Sicherheit am Rhein gemeinsame Sache gemacht wurde. Die Internationale Rheinregulierung war gegründet.

Sichtbarste Ergebnisse waren in der Folge die Durchstiche in Fussach (1900) und Diepoldsau (1923) sowie die Vorstreckung der Leitdämme in den Bodensee, womit der Alpenrhein seinen heutigen kanalähnlichen Charakter erhielt.

Seit bald 100 Jahren führt damit der alte Flusslauf zwischen dem Bruggerloch und dem Rheinspitz (knapp 12 Kilometer) ein Eigenleben, hat aber als „Alter Rhein“ enorme Bedeutung als Naturschutzgebiet und Naherholungsraum.

Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat aufgrund einer Verpflichtung aus dem ersten Staatsvertrag von 1892 in den vergangenen Jahren am Alten Rhein für rund 22 Millionen Franken ein großes Sanierungsprojekt verwirklicht. Anlässlich der Feierlichkeiten zum Jubiläum „125 Jahre Staatsvertrag zwischen Österreich und der Schweiz“ wurde auch ein Buch veröffentlicht, das eine Vielzahl wissenswerter Fakten und Geschichten rund um den Alten Rhein zum Vorschein brachte.



© Originalzeichnung in Privatbesitz, Sammlung J.R. Weber, Rorschach

Die Seeschlacht – Rheindelta 1799: „Attaque, so am 20ten May längs dem linken Bodensee-Ufer, an der feindlichen Seite, von der Rheinspitze an bis Arbon, von der unter Comando des K.K. Herrn Obristleutnant des Grossen General Quartiermeisters Staabs, Baron von Williams, gestandene Flottille, geschehen um 1799.“ Gouachierte Federzeichnung eines anonymen Zeichners. Vorn fahren die auf drei Flottillen aufgeteilten, voll bemannten Schiffe auf. Der Mittelgrund zeigt deren Formation beim Beschuss französischer Stellungen am Rheinspitz bei Rorschach und Arbon. Die mittlere Flottille hat sich zum Direktangriff gegen Rorschach formiert. Ein einzelnes Boot vor Altenrhein symbolisiert die französische Abwehr.

## SEESCHLACHT AM RHEINDELTA 1799

Der Historiker Markus Schmidgall vom Vorarlberger Landesarchiv schildert, dass sich Österreich zur Zeit Napoleons nach dem Einfall der Franzosen in die Schweiz gezwungen sah, eine Bodenseeflottille aufzustellen:

*Erzherzog Karl von Österreich-Teschen (1771 bis 1847) beauftragte den englischstämmigen Oberstleutnant James Freiherr von Williams mit dieser Herkulesaufgabe. Bereits im Mai 1799 steuerte Williams mit einigen wenigen notdürftig zusammengestellten Booten die schweizerische Uferlinie an und überraschte damit die französischen Gegner. Am 20. Mai 1799 konnte der Oberstleutnant sogar nahezu unbemerkt bei Rorschach für einen weiteren Überraschungsangriff anlanden, bei dem eine umfangreiche Kriegsbeute wie Kanonen oder Munition gemacht werden konnte. Diese und andere Landungen an verschiedenen Punkten bei der Rheinmündung sollten sich als wirkungsvolle Angriffe auf die französischen Truppen in der östlichen Schweiz erweisen. Einerseits verhinderten die Truppen um Oberstleutnant Williams so die Unterbrechung von wichtigen Versorgungslieferungen über den See und am Rhein entlang, andererseits das illegale Eindringen von Spionen und Saboteuren.*

*Bereits am 25. Mai 1799 waren die französischen Truppen aus dem Rheingebiet wieder vertrieben worden. Die Koalitionstruppen setzten nun ihrerseits zum Gegenangriff auf schweizerisches Gebiet an. Hierbei sollten Teile der neuen Bodenseeflottille insbesondere die Rheinmündung und den Hafen in Bregenz überwachen, um Überraschungsangriffe im Rücken der österreichischen Truppen zu verhindern. Zu diesem Zweck lief am 27. Mai 1799 die ganze Flottille in Bregenz ein, wo einige Boote wieder für eine zivile Nutzung umgerüstet wurden.*

Von Dauer war der Erfolg freilich nicht. Die österreichischen Truppen mussten im Frühjahr 1800 vor den französischen Einheiten aus der Rheinregion und dem süddeutschen Raum weichen. Die Städte Bregenz und Feldkirch wurden am 11. bzw. 14. Mai 1800 besetzt.

## Wussten Sie, dass ...

... die Wasserführung des Alten Rheins mit dem Alpenrhein seit dem Fussacher Durchstich 1900 nichts mehr zu tun hat? Die beiden Flüsse sind gänzlich voneinander getrennt, der Alte Rhein wird beim Bruggerhorn vom Rheintaler Binnenkanal mit Frischwasser versorgt.

... die kostenintensiven Programme zur Erhaltung des natürlichen Lebensraums Alter Rhein schon beachtliche Erfolge zeigen? Der Fischbestand hat sich deutlich verbessert, der Biber ist zurück, seltene Vögel wie Pirol oder Eisvogel sind wieder zu beobachten. Für unzählige Brut- und Zugvögel bieten die Auwälder und Verlandungszonen ideale Lebensräume.

... dem Bodensee seit der Römerzeit durch Auflandungen im Mündungsgebiet des Rheins eine Fläche von mehr als 72 km<sup>2</sup> entrissen wurde? Das entspricht in etwa der gemeinsamen Fläche der Bodenseegemeinden Hard, Fussach, Gaissau, Höchst, Thal/Altenrhein und Rorschach.



## SCHIFFFAHRT VOM BODENSEE BIS GENUA

Der Schweizer Historiker Armin Hanselmann berichtet von kühnen Plänen aus dem frühen 20. Jahrhundert, den Rhein von Basel bis St. Margrethen für Kähne bis 1.200 Tonnen schiffbar zu machen. Geplant war unter anderem ein großer Industriehafen im Gebiet des Eselschwanzes mit einer Kailänge von fast vier Kilometern. Aber die Pläne des „Schöpfers der Rheinschiffahrt“, Rudolf Gelpke (1873-1940), gingen noch viel weiter.



© Foto Archiv Rätische Bahn

Geplanter Doppeltunnel zur Querung des Splügenpasses.

*Als eines der spektakulärsten und phantasievollsten Projekte gilt der „Kanal durch die Alpen“. In Genua beginnend, sollte er den Apennin in der Giobikette überqueren, vorbei an Mailand durch die lombardische Ebene den Comer See erreichen und nach Chiavenna führen. Dann hätte er in einem Doppeltunnel den Splügenpass überquert, um dem Rhein bis nach St. Margrethen und zum Bodensee zu folgen. Mit dem aus Röhrenschleusen bestehenden Doppeltunnel wäre der größte Teil der 1.247 Höhenmeter überwunden worden. Das Prinzip funktioniert so, dass man eine Röhre schief statt senkrecht anlegt. Wird die Schleuse mit Wasser gefüllt, bewegt sich das Schiff gleichzeitig in die Höhe und vorwärts.*



© Gemeindefachiv St. Margrethen

Industriehafengelände St. Margrethen – 3. Ausbaustufe, ca. 1930.

Obwohl schon ein Wettbewerb veranstaltet wurde und Unsummen in die Planung einfließen, realisierte man schlussendlich gar nichts. Probleme bei der Finanzierung, Umweltbedenken und nicht zuletzt die beginnende Dominanz der Lastwagen im internationalen Frachtverkehr machten allen Schifffahrtsplänen von Basel rheinaufwärts zu Beginn der 1970er Jahre ein Ende.



Ihr Mehr-Hotel  
am Bodensee



AM KORNMARKT - BREGENZ

A-6900 Bregenz, Kornmarktstr.16, +43(0)5574 42356  
office@hotel-messmer.at, www.hotel-messmer.at

## DO X – DAS WASSERFLUGZEUG VOM BODENSEE

Als Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg aufgrund der Verträge von Versailles der Bau von Flugzeugen verboten wurde, verlagerte der geniale Claude Dornier seine Flugzeugwerke von Friedrichshafen nach Rorschach und ließ im Jahr 1927, als dort die Platzverhältnisse zu eng wurden, eine große Halle in Altenrhein errichten. Dort konnte er unter anderem die Pläne zum Bau eines riesigen Flugbootes verwirklichen.



© FFA Altenrhein

Die damaligen Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein von oben betrachtet.



© Staatsarchiv St. Gallen / Firmenarchiv FFA

Do X beim Jungfernflug mit Besatzung, Mitarbeitern und Pressevertretern.

*In Altenrhein erfolgte der Fabrikationsbeginn der „Do X“, dem damals größten Flugzeug der Welt, mit 40 Metern Länge, zehn Metern Höhe, 48 Metern Spannweite und zwölf Motoren. Am 12. Juli 1929 stand die Maschine bereit zum Testflug, für Dornier und seine Mitarbeiter ein großer Augenblick.*

*Das Schweizer Luftfahrtsamt ließ für den Passagierverkehr offiziell 66 Fluggäste und 14 Mann Besatzung zu. Indessen kam es zu einem „Rekord-Testflug mit Personenbesetzung“. Am 21. Oktober 1929 mittags startete die Do X mit 159 Passagieren – von Pressevertretern, Werksangehörigen bis zum Lehrling und einer Besatzung von zehn Mann. So wurde das maximale Abfluggewicht von rund 45 Tonnen erreicht.*

*Die Reisegeschwindigkeit betrug etwa 250 km/h, die Flughöhe über Gelände 400 bis 800 m. Um beim Atlantikflug Treibstoff zu sparen, flog die Maschine im Luftkissen der Tragflächen nur wenige Meter über der Meeresfläche. Beim Flug zum Comersee wurde der Splügenpass in 3.200 Meter Höhe überquert.*

Die Do X erregte international Aufsehen, ein geschäftlicher Erfolg wurde sie nicht. Trotz vielfältiger Bemühungen reduzierte sich der Mitarbeiterstand in der Nachkriegszeit von früher 900 auf ca. 80. Seit 1997 fertigt die Stadler AG in den Werkshallen mit fast 1.000 Mitarbeitern hochmoderne Eisenbahngarnituren und Straßenbahnen.

### Wussten Sie, dass ...

... der Alpenrhein jährlich ca. 3 Mio. Kubikmeter Geschiebe in den Bodensee verfrachtet, wovon nur ca. 5 % ausgebaggert werden können? Wollte man den gesamten Eintrag mit LKW abtransportieren, wären im Schnitt pro Tag 250 LKW-Fahrten erforderlich. Jedes Jahr ergäbe das eine LKW-Kolonne von Brezgenz bis nach Lissabon.

... derzeit am Rhein Hochwassermengen bis 3.100 m<sup>3</sup> pro Sekunde beherrscht werden können, bei Extremereignissen (300-jähriges Hochwasser) aber mehr als 4.000 m<sup>3</sup> möglich sind? Um daraus folgenden Milliardenschäden im Rheintal entgegenzuwirken, wird seit fünf Jahren das Hochwasserschutzprojekt Rhesi entwickelt.

... die Erdkrümmung am Bodensee erstaunliche Auswirkungen hat? Auch bei allerbesten Sicht könnte man das Konstanzer Münster (Höhe 78 m) von Brezgenz aus (Luftlinie 46 km) nicht sehen.

#### BUCH-TIPP: DER ALTE RHEIN – UNSER LEBENSRAUM

Herausgeber: Internationale Rheinregulierung  
 Bezug: Internationale Rheinregulierung,  
 Parkstrasse 12, CH-9430 St. Margrethen  
[info@rheinregulierung.org](mailto:info@rheinregulierung.org) | [www.rheinregulierung.org](http://www.rheinregulierung.org)

# Denksport

## SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 2 |   |   |   |   | 8 | 5 |   |
|   |   |   |   | 7 | 4 |   |   |   |
| 1 |   |   |   |   | 2 |   |   | 6 |
|   |   |   |   | 5 | 9 |   | 4 | 3 |
| 2 |   | 4 | 3 |   |   |   |   |   |
|   |   | 6 | 4 |   |   |   | 1 | 5 |
|   | 1 | 9 | 6 |   |   | 7 |   |   |
| 5 |   | 2 |   | 1 |   |   |   | 9 |
| 7 |   | 8 |   | 4 |   |   | 2 | 1 |

i

### SUDOKU

Das Ziel ist es, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block genau einmal vorkommt.

# Heimspiel

## DR. WOLFGANG FRICK – VIER FRAGEN ÜBER DAS ZUHAUSE



DR. WOLFGANG FRICK

... 1966 in Bludenz geboren, studierte Betriebswirtschaft, Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Er listet in seiner „Markensammlung“ bereits mehr als 30 regionale, nationale und internationale Marken. Heute entscheidet er als Geschäftsleiter Marketing und Sortimentsmanagement auf Konzernebene bei SPAR in der Schweiz. Er ist verheiratet, Vater von vier Kindern und erfolgreicher Buchautor („Patient Marke - Kunstfehler im Marketing“ und „Die neue Lust am Entscheiden“).

**1 ZUHAUSE IST ...**  
... in den eigenen vier Wänden.

**2 WAS FÄLLT IHNEN SPONTAN EIN, WENN SIE AN DIE REGION DENKEN, IN DER SIE LEBEN?**

Lebensqualität in allen Facetten, die es nur hier gibt.

**3 HABEN SIE EINEN GANZ PERSÖNLICHEN LIEBLINGSPLATZ?**

Auf Bazora oberhalb von Frastanz. Raum und Natur mit Weitblick bis zum Bodensee.

**4 WIE SCHMECKT ZUHAUSE?**  
Leicht verdaulich, gähntechnikfrei, nicht immer ohne Allergene, gut portioniert.



< zum Bestellformular



# Per Sitzski auf die Piste

RICHARD FRANKE UND SEIN KÖRPERBEHINDERTER SOHN SIMON GENIEßEN DAS GEMEINSAME SKIFAHREN



Grandiose Bergkulisse: Richard Franke und Simon am Ausstieg der Hochalpila Bahn.

Katrin Krause

**„Wir brauchen ein bisschen mehr Platz und wir brauchen ein bisschen mehr Zeit. Aber dann sind wir genauso schnell wie die anderen“, meint Richard Franke augenzwinkernd, als er vom Skifahren mit seinem Sohn Simon erzählt. Seit sieben Wintern sind die beiden auf den Pisten am Montafoner Hochjoch ein festes Duo.**

„Skifahren kann jeder“, betont Richard Franke. Nur die Frage „wie“ war für seinen 16-jährigen Sohn, der im Rollstuhl sitzt, längere Zeit unklar. Bis der Familienvater vor acht Jahren einen Schweizer am Hochjoch traf, dessen Tochter in einem Sitzski die Piste hinunterfuhr. Der Sitz war auf zwei Skiern befestigt. „Bisher kannte ich nur die Monoski, die schwerer zu bedienen sind. Ich habe den Mann gleich gefragt, woher er das Gerät hat“, so Richard Franke. Es handelte sich um einen französischen Hersteller, der den Dualski allerdings nur an Personen verkauft, die im Bedienen dieses Skis ausgebildet sind. Ein anderer Bezugsweg musste also her.

Im Internet wurde Richard Franke auf einen polnischen Physiotherapeuten aufmerksam, der am Arlberg jobbte und einen Dualski besaß. „Er hat mir einen Tag lang gezeigt, wie man damit umgeht und ihn mir schließlich verkauft.“ Jetzt konnte es auch für Simon, der bis dahin nur gerodelt war, endlich auf Brettern losgehen.

## PISTENSPASS MIT DER GANZEN FAMILIE

„Wir fahren am Hochjoch jede Piste – nur den Tiefschnee lassen wir aus“, erzählt sein Vater stolz. Beim Skifahren sind die beiden ein festes Duo. „Ich bin auf meinen Telemark-Skiern hinter dem Sitzski und schiebe und lenke. Dafür brauche ich keine Kraft, sondern in erster Linie Koordination.“ Und die wird ihm durch die doppelte Kante des Dualskis erleichtert. Richard Franke fährt schon seit mehr als 20 Jahren Ski im Montafon und freut sich sehr darüber, dass diese Leidenschaft auf seinen Sohn und die 18-jährige Tochter Clara übergegangen ist. „Gerade Simon genießt es unheimlich, mit der ganzen Familie auf der Piste zu sein.“

## DER SKISPORT IST FÜR ALLE DA

Den Skispaß vermittelt Richard Franke auch anderen körperbehinderten Kindern. Dafür hat sich der Familienvater vor zwei Jahren als „Betreuer für den Sitzskilauf“ ausbilden lassen. „Alle sollen die Berge erleben dürfen, ganz gleich, ob behindert oder nicht“, meint er. „Mir macht es einfach Spaß, Rolli-Kinder für den Skisport zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass sie auch mit Behinderung an allem teilhaben können.“ So wie sein Sohn Simon.



Richard Franke und sein Sohn sind auf der Piste ein festes Duo.

Mehr über den Pistenspaß der Familie und weitere Geschichten aus dem Montafon gibt es in der aktuellen Ausgabe vom „Gipfelbuch“, dem Magazin der Silvretta Montafon.

[www.silvretta-montan.at](http://www.silvretta-montan.at)

# Entdecken, staunen und genießen

MAESTRANIS WEG ZUR  
SCHOKOLADENFABRIK  
DES GLÜCKS



Fotos © Maestrani Schweizer Schokoladen AG

Im Chocolarium können Besucher die Milch selbst gewinnen.

Katrin Krause

**„Wer die Welt mit den Augen eines Schokoladenliebhabers betrachtet, erkennt wahre Schönheit und Glück“, wusste schon Aquilino Maestrani, als er 1852 seine gleichnamige Schokoladenfabrik in der Schweiz eröffnete. Diesem Satz fühlt sich das Unternehmen bis heute verpflichtet – und hat ihn in diesem Jahr zum Programm gemacht: Bei einem speziellen Rundgang erfahren Besucher hautnah, wie das Glück in das Kakaoprodukt kommt.**

Seit 165 Jahren steht der Name Maestrani für zartschmelzenden, schokoladigen Genuss. Was im 19. Jahrhundert mit nur wenigen Produkten, aber jeder Menge Handarbeit begann, hat heute in der industriellen Fertigung eine ganz andere Größenordnung: Pro Jahr stellt der Betrieb, der in Luzern gegründet wurde und jetzt mit 160 Mitarbeitern im sankt-gallischen Flawil seinen Sitz hat, rund 3.500 Tonnen des süßen Traumes her – aufgeteilt in 350 Produkte.

## KLASSIKER GEFRAGT

Die Marken Maestrani, Minor und Munz sind im wahrsten Sinne des Wortes in vielerlei Munde.

Sie werden hauptsächlich auf dem Schweizer Markt verkauft. Der Export liegt bei 35 Prozent und macht in erster Linie die Nachbarländer Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien aus. „Zu den beliebtesten und traditionellsten Produkten von uns gehören klar der Minor-Stängel, die Minörli und das weiße Prügeli“, sagt Marketingleiter Markus Wilda. „Bei unseren Produkten setzen wir konsequent auf Qualität. Das fängt bei den Rohstoffen an und zieht sich über die gesamte Verarbeitungskette bis hin zur Verpackung.“ Auf den „Klassikern“ ruht sich Maestrani aber nicht aus. „Wir versuchen natürlich, immer wieder neue Rezepturen zu kreieren und unsere Produkte zu variieren.“

## AUF ZUM PFAD DES SCHOKOGLÜCKS

Auch räumlich fährt Maestrani mit einem neuen Konzept. Markus Wilda: „Wir wollen uns mehr für die Endkunden öffnen und sie an unserer Schokoladenkunst teilhaben lassen.“ Dazu hat das Unternehmen in Flawil kräftig angebaut und im April dieses Jahres das Chocolarium eröffnet. 25 Arbeitsstellen sind dafür geschaffen worden. Wer dieses 2.000 Quadratmeter große Besu-

## Schon gewusst?

Pro Jahr isst der Schweizer im Schnitt rund zwölf Kilogramm Schokolade. Dicht gefolgt von den Deutschen: Sie naschen im gleichen Zeitraum etwa zehn Kilogramm. Die Engländer kommen immerhin auf 8,4 Kilogramm, während der Pro-Kopf-Verbrauch in Italien bei 3,3 Kilogramm liegt.

### TIPP

Im Dezember bietet Maestrani wieder Schokoladengießkurse an. Wer mag, kann dort seine eigene Weihnachtsfigur kreieren. Weitere Details zu den Kursen und zum Chocolarium gibt es unter [www.chocolarium.ch](http://www.chocolarium.ch).

cherzentrum betritt, gelangt über eine Treppe zunächst in einen geräumigen, ganz in Holz gehaltenen Raum, der das „Schoggi-Café“ und den „Schoggi-Shop“ vereint. In mannshohen Regalen reiht sich die kunterbunte Produktwelt des Schokoladenherstellers aneinander.

Dahinter wartet das eigentliche Highlight des Chocolariums: eine Erlebniswelt, die es in sich hat. Interaktiv und informativ werden großen wie kleinen Besuchern auf einem knapp einstündigen Rundgang die Abläufe der Schokoladenherstellung in der „Fabrik des Glücks“, wie Maestrani sich seit neuestem nennt, nähergebracht. Schritt für Schritt lüftet sich das Geheimnis, wie das Glück in die Schokolade kommt.

### ROHSTOFFE „INTERAKTIV“ GEWINNEN

Den Anfang macht ein kurzer Film im Kinosaal: In lockerer Art und Weise erklärt ein Glücksforscher, wie Glück und Schokolade miteinander zusammenhängen (können). Weiter geht es in einen Raum, in dem die Schokoladenrohstoffe Kakao, Milch, Zucker und Haselnüsse anschaulich präsentiert werden. Dort können die Besucher selbst ausprobieren, wie man die Rohstoffe gewinnt. So ist es möglich, an einem künstlichen Haselnussbaum zu schütteln, bis die Nuss „vom Baum fällt“, oder das Melken an Eutern aus Gummi zu üben, bis „die Milch spritzt“.



„Diese Station soll zeigen, dass unser Schokoladenglück bereits mit der Auswahl hochwertiger Rohstoffe beginnt – ob nachhaltig angepflanzte Kakaobohnen oder gute Milch von gesunden und glücklichen Schweizer Kühen“, erklärt Annina Huber, die für das Chocolarium verantwortlich ist, schmunzelnd.

### SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR TAFEL

Durch eine imposante Glücksschleuse gelangt man nun in das „Labor des unfassbaren Glücks“. Ein langes Rohr mit flüssiger Schokolade durchzieht den Raum, der mit Glückssymbolen aus aller Herren Länder ausgestattet ist. „Sie bringen zusätzlich Glück in unsere Schokolade“, sagt Annina Huber. Station für Station geht es weiter, bis sich die Besucher in einer 80 Meter langen Glasgalerie wiederfinden, die sich über die Produktionshalle spannt. Von dort hat man einen guten Überblick über die einzelnen Schritte der Schokoladenherstellung – vom Rühren der Schokoladenmasse über das Gießen der Masse in die richtigen Formen und das Zuschneiden von Riegeln und Tafeln bis hin zur Verpackung der Produkte. Und damit der Rundgang auch im Nachhinein in guter Erinnerung bleibt, dürfen sich Besucher zum Schluss in der Mini-Gießerei eine eigene Tafel Schokolade gestalten und mit Toppings verzieren.

### SCHON JETZT ÜBER 100.000 BESUCHER

Ob Riechen, Schmecken, Sehen oder Anfassen: „Mit dem Chocolarium wollen wir die Sinne der Besucher ansprechen und damit Emotionen wecken“, so Annina Huber. „Es soll deutlich werden, wie erlesene Zutaten, besondere Rezepturen und die qualitativ hochwertige Produktion mit guten Mitarbeitern wesentlich dazu beitragen, das Glück in die Schokolade zu bekommen.“

Der Erfolg der neuen Attraktion spricht für sich, denn die bisherigen Besucherzahlen übertreffen jede Erwartung. „Wir haben mit 100.000 Besuchern nach einem Jahr gerechnet. Doch diese Zahl haben wir bereits im Oktober, also schon nach rund sechs Monaten, überschritten“, freuen sich Annina Huber und Markus Wilda.

< Die Produktion der Prügeli und anderer Klassiker läuft in diesen Tagen auf Hochtouren.



# Die Natur ist des Menschen Kraftquelle

**Vor 337 Jahren wurde das Mineralheilbad in St. Margrethen erstmals erwähnt. Damals noch als kleines Holzhaus, in dem sich Gäste in hölzernen Zubern erholen konnten. Heute präsentiert sich das Bad als Wellnessoase höchster Qualität. Nur eines blieb in den knapp vier Jahrhunderten unverändert – das natürliche Mineralwasser als Quelle der Kraft und Erholung.**

Im Appenzeller Vorland sickert es in die Erde und fließt in einem unterirdischen Wasserlauf zu Tal. Auf dem Weg nach St. Margrethen wird es auf natürlichem Weg gefiltert und löst gleichzeitig über 30 wertvolle Mineralien und Spurenelemente aus den Gesteinsschichten. Das Wasser des Mineralheilbades St. Margrethen hat einen jahrelangen Weg hinter sich, bis es für die Gäste auf angenehme 36 Grad erwärmt wird. „Bei uns entspannen und erholen sich die Gäste buchstäblich in natürlichem Mineralwasser. Mehr Natur geht nicht“, betont Geschäftsleiter Lorenz Kindle.

## BAD IM NEUEN DESIGN

Seit Oktober 2016 erstrahlt das Mineralheilbad in neuem Glanz. Der großzügige Außenbereich ist wie schon vor dem Neubau ganzjährig zugänglich. Hier erleben die Gäste die wohltuende Wirkung des Mineralwassers in den Massage- und Sprudelbädern. Sie genießen die Schwerelosigkeit im Strömungskanal des Fließbades und die wohltuende Wirkung des Dampfbades.

## WOHLFÜHLWELT, DIE KEINE WÜNSCHE OFFEN LÄSST

In der großzügigen Saunawelt stehen drei Sauna-Temperaturen – Osthitze, Westhitze und Südhitze – mit unterschiedlichen Anwendungen zur Verfügung. „In einem einzigartigen Designkonzept bieten unsere Saunanlagen vom Dampfbad über die Biosauna bis zur klassischen Finnischen Sauna alles“, erklärt Lorenz Kindle. Aber wie in der Badewelt gilt auch hier: „Unser Bestreben ist es, unseren Gästen etwas Besonderes zu bieten. Besondere Aufgusseremonien, akustische Reisen mit Klangschale, Erlebnisduischen mit Geschmack, das Feuer in der Meridian-Lounge, eine großzügige Außenterrasse und vieles mehr.“

Der neue Slogan – „Die Natur Kraft Quelle“ – ist überall spürbar: Im Mineralheilbad erleben die Gäste Natur pur und schöpfen aus den unterschiedlichen Anwendungen im Wasser oder in den Saunanlagen Kraft für den Alltag.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Badewelt

Täglich 8 bis 22 Uhr | Freitag 8 bis 23 Uhr

Saunawelt

Täglich 10 bis 22 Uhr | Freitag 10 bis 23 Uhr



MINERALHEILBAD ST. MARGRETHEN  
Walzenhauserstrasse 2, CH-9430 St. Margrethen  
+41 71 747 4000 | info@mineralheilbad.ch  
www.mineralheilbad.ch

# Ausgezeichneter Genuss für jedermann



Das Beste aus der „Pauls“-Küche ist Thema eines Buchs, das Bernd Schützelhofer 2018 herausgeben wird.

**Sie klingen wie Musik in den Ohren der Feinschmecker: Die Kreationen von Bernd Schützelhofer. In seinem Widnauer Restaurant PAUL's nimmt der Vorarlberger seine Gäste persönlich mit auf eine kulinarische Reise der Genüsse. Die mehrfach ausgezeichnete, regionale wie internationale Küche ist kreativ, neuzeitlich und hat den richtigen Pfiff.**

## DIRIGENT IN DER EIGENEN KÜCHE

Bernd Schützelhofer beherrscht sein Handwerk – hat er es doch „von der Pike auf“ gelernt und immer weiter verfeinert. Sein beruflicher Weg spiegelt es wider: Nach Stationen in der internationalen Spitzengastronomie, die ihn von St. Moritz über Hamburg bis nach Dubai führten, kehrte er vor wenigen Jahren zurück in die Heimat. In einer Villa in der Widnauer Parkstraße verwirklichte er seinen Traum von der Selbstständigkeit. Seither dirigiert er sein Haus von Auszeichnung zu Auszeichnung. Von Davidoff wurde er zum „CigarMan of the Year“ ernannt und vom Schweizer Gault Millau auf Anhieb mit 16 Punkten bedacht – die höchste Wertung in der Region.

## UNGEKÜNSTELT, FRISCH UND SAISONAL

Allen Ehrungen zum Trotz ist der Koch aus Leidenschaft bodenständig und seiner Philosophie treu geblieben: „Ich möchte, dass sich die Gäste bei mir wohlfühlen und glücklich sind“, sagt der 45-jährige gebürtige Harder. Jeder ist bei ihm willkommen, ob in Jeans oder Anzug. Entsprechend vielfältig ist auch die Karte des PAUL's:



Fotos © Lisa Dünser

„Wir haben für jeden etwas im Angebot. Alles ist frisch und aus erstklassigen Produkten saisonal zubereitet. Der Bogen spannt sich von traditionellen Klassikern über hausgemachte Spezialitäten bis hin zu raffiniert interpretierten Kreationen.“ So wundert es nicht, dass Gerichte wie selbstgemachte Pasta sowie Hummer und Jakobsmuscheln auf derselben Karte stehen. Auf diese Art gelingt es den Gastgebern Bernd Schützelhofer und seiner Lebensgefährtin Jacqueline Pedregal, ihre Gäste zu überraschen und gleichzeitig zu verzücken.

## EVENTS IM DEZEMBER

Die kulinarischen Genüsse im PAUL's finden sich auch regelmäßig in jahreszeitlich angepassten Events wieder. Bis Ende dieses Jahres warten Bernd Schützelhofer und sein Team mit Highlights auf, für die Reservierungen erforderlich sind.

Ein wahrlich genussvolles Menü und à la carte Service in stimmungsvollem Ambiente zaubert das PAUL's an Weihnachten auf den Tisch (25. und 26. Dezember 2017, jeweils ab 18 Uhr).

Außerdem verwöhnt das Restaurant zum Jahresausklang mit einem Feuerwerk der Genüsse bei seinem ultimativen Silvester Gala Abend am 31. Dezember 2017 ab 18.30 Uhr – mit Champagneraperitif, großem 6-Gänge-Silvester-Galamenü und anschließender Silvesterparty.

Über die öffentlichen Veranstaltungen hinaus erstellt PAUL's außerdem auch individuelle Angebote für Weihnachtsfeiern und Anlässe jeglicher Art.



PAUL'S

Parkstrasse 1, CH-9443 Widnau

+41 71 599 5959 | info@restaurant-pauls.ch

www.restaurant-pauls.ch



# DER NEUE VOLVO XC60.

AB SOFORT BESTELLBAR,  
AB JULI IM SCHAURAUM.

VOLVOCARS.AT



Kraftstoffverbrauch: 2,1–7,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 49–176 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2017.

AUTOHAUS  
**Niederhofer**

**6923 Lauterach**, Dammstraße 4,  
Tel.: 05574/72 223, [office@niederhofer.at](mailto:office@niederhofer.at)  
**6800 Feldkirch**, Königshofstraße 25,  
Tel.: 05522/90960, [www.niederhofer.at](http://www.niederhofer.at)

# Das Streckennetz

DER PEOPLE'S VIENNALINE



## Flugplan Sommerdestinationen 2018

AB ST. GALLEN-ALTENRHEIN

| Destination       | Abflugtag  | Zeitraum                 | Veranstalter                        |
|-------------------|------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Lefkas/Epiros     | Dienstag   | Mai–Oktober              | Rhomberg Reisen                     |
| Sevilla           | Mittwoch   | Juni–September           | Sunshine Holidays                   |
| Ibiza             | Donnerstag | Juni–August              | Saisonaler Linienflug               |
| Kefalonia         | Freitag    | Juni–September           | Rhomberg Reisen                     |
| Palma de Mallorca | Freitag    | Mai–Oktober              | High Life Reisen, Sunshine Holidays |
| Menorca           | Samstag    | Mai–Oktober              | Rhomberg Reisen                     |
| Pula              | Samstag    | Mai–Oktober              | Highlife Reisen                     |
| Olbia             | Samstag    | Mai–Oktober              | Highlife Reisen                     |
| Cagliari          | Samstag    | Mai–Oktober              | Highlife Reisen                     |
| Ibiza             | Sonntag    | Juni–August              | Saisonaler Linienflug               |
| Neapel/Ischia     | Sonntag    | April, Oktober, November | Amos Reisen                         |
| Palma de Mallorca | Sonntag    | Mai–Oktober              | Universal Reisen, Sunshine Holidays |

## Flugplan Sommerdestinationen 2018

AB MEMMINGEN, ZÜRICH, WIEN UND SALZBURG

| Destination   | Abflug ab | Abflugtag | Zeitraum                        | Veranstalter    |
|---------------|-----------|-----------|---------------------------------|-----------------|
| Lefkas/Epiros | Wien      | Dienstag  | Juni–September                  | Rhomberg Reisen |
| Lefkas/Epiros | Salzburg  | Dienstag  | Juni–September                  | Rhomberg Reisen |
| Menorca       | Zürich    | Samstag   | Juni–Oktober                    | Rhomberg Reisen |
| Calvi         | Memmingen | Sonntag   | April–Oktober                   | Rhomberg Reisen |
| Neapel/Ischia | Memmingen | Sonntag   | April–Juni & September–November | Amos Reisen     |

Weitere Informationen zur Buchung finden Sie unter [www.peoples.ch](http://www.peoples.ch).

# Flugplan Wien

29. Oktober 2017 - 24. März 2018

| Tag              | Flug   | Abflug Altenrhein | Ankunft Wien |
|------------------|--------|-------------------|--------------|
| Montag - Freitag | PE 100 | 06:30             | 07:30        |
| Montag - Freitag | PE 102 | 09:50             | 10:50        |
| Montag - Freitag | PE 104 | 14:55             | 15:55        |
| Montag - Freitag | PE 106 | 18:15             | 19:15        |
| Samstag          | PE 110 | 07:30             | 08:30        |
| Sonntag          | PE 122 | 14:10             | 15:10        |
| Sonntag          | PE 124 | 17:20             | 18:20        |

| Tag              | Flug   | Abflug Wien | Ankunft Altenrhein |
|------------------|--------|-------------|--------------------|
| Montag - Freitag | PE 101 | 08:10       | 09:10              |
| Montag - Freitag | PE 103 | 13:15       | 14:15              |
| Montag - Freitag | PE 105 | 16:35       | 17:35              |
| Montag - Freitag | PE 107 | 19:55       | 20:55              |
| Sonntag          | PE 121 | 12:30       | 13:30              |
| Sonntag          | PE 123 | 15:50       | 16:50              |
| Sonntag          | PE 125 | 19:00       | 20:00              |

Flugplanänderungen bleiben vorbehalten.

CityAirportTrain.com

Die schnellste Verbindung zwischen dem Flughafen und dem Zentrum Wiens!  
The fastest connection between the airport and Vienna city center!



16 minutes  
non-stop



single  
€ 12,-

return  
€ 21,-



Kids  
travel for  
FREE  
0-14 years

## City Check-In mit Gepäckaufgabe im Stadtzentrum

### Mitten in der Stadt einchecken und das Gepäck aufgeben.

Die Passagiere der People's Viennaline genießen beim City Airport Train ein europaweit einzigartiges Service: Beim City Check-In im CAT Foyer in Wien Mitte haben sie die Möglichkeit, bis 75 Minuten vor Abflug ihr Gepäck abzugeben und die Bordkarte zu lösen.

Der City Check-in kann auch bereits am Vorabend von 17.00 bis 20.00 Uhr genutzt werden. Hierfür bietet der CAT gratis 30-Minuten-Parktickets für die Garage von Wien Mitte The Mall an.





# News

## NEUE SOMMERZIELE 2018

Das Sommerstreckennetz der People's Viennaline gewinnt im kommenden Jahr weiter an Attraktivität. So werden gemeinsam mit den regionalen Reiseveranstalterpartner zusätzliche Urlaubsziele angeboten, neben St. Gallen-Altenrhein neu auch ab anderen Flughäfen.

Die Verantwortlichen der People's Air Group blicken auf eine erfolgreiche Chartersaison 2017 zurück. Das ansteigende Interesse, den Sommerurlaub ab St. Gallen-Altenrhein zu buchen, hält weiter an. So werden im kommenden Jahr neue Ziele aufgenommen.

### NEU: AB ST. GALLEN-ALTENRHEIN NACH SEVILLA UND KEFALONIA

Neben den bisherigen Reisezielen ab St. Gallen-Altenrhein wie Olbia, Cagliari (Sardinien), Pula (Kroatien), Neapel (Italien), Lefkas/Epiros (Griechenland), Ibiza, Menorca und Palma de Mallorca (Spanien) kommen neu Sevilla (Spanien) und Kefalonia (Griechenland) dazu. Das Flugprogramm wird zudem durch einen zusätzlichen, wöchentlichen Flug nach Palma de Mallorca ergänzt.

### WEITERE DESTINATIONEN AB MEMMINGEN, ZÜRICH, WIEN UND SALZBURG IM PROGRAMM

Gemeinsam mit den Reiseveranstalterpartnern der People's Viennaline werden im kommenden Jahr auch Flüge ab anderen Flughäfen angeboten. Ab Zürich wird neu Menorca ins Flugprogramm aufgenommen. Ab Memmingen geht es nach Neapel (Italien) und neu auch nach Calvi (Korsika). Neben Wien wird neu Lefkas/Epiros auch ab Salzburg bedient.

### ATTRAKTIVES GESAMTANGEBOT

Neben vier täglichen Linienflügen nach Wien hat sich der Ausbau der Sommerdestinationen bewährt. Zum Einsatz kommen weiterhin die zwei Regionaljets „Laura“ und „Nora“ des Typs Embraer170 mit je 76 komfortablen Sitzplätzen.

„Eine nachhaltige Systempartnerschaft zwischen Flughäfen, Airline und Reiseveranstalter im regionalen Nischensegment bedeutet für den Gast eine Vielfalt an ‚tailor made‘ Urlaubsmöglichkeiten in gewohnt höchster Qualität und Zuverlässigkeit“ – so Thomas Krutzler, Chief Commercial Officer der People's Air Group.

# Erstvermietung ab 2019

## Büro- oder Gewerbeflächen mit Tiefgarage und direktem Zugang zum Terminal des Airport St.Gallen-Altenrhein !



**Peto & Halter Immobilien AG**

www.peto.ch  
immobilien@peto.ch | +41 (0)71 354 84 14

**EGLIPAIN**

www.eglipaint.ch  
egli@eglipaint.ch | +41 (0)79 738 11 82

# Andere Länder, andere Bräuche

Katrin Krause

**Was haben Weintrauben, Weizen und rote Unterwäsche gemeinsam? Ganz einfach! Sie gehören zu den Silvester- und Weihnachtsbräuchen der (neuen) People's Viennaline-Destinationen.**

**Was es damit auf sich hat, stellen wir Ihnen hier beispielhaft vor.**



## SPANIEN

### **Weihnachten:**

Die spanischen Kinder müssen sich gedulden: Ihnen bringen die Heiligen Drei Könige erst am 6. Jänner die Geschenke. In den Haushalten werden anstelle des Weihnachtsbaumes üblicherweise Krippen aufgestellt. Darin findet sich oftmals der Caganer – eine Figur mit heruntergelassener Hose, die gerade ihr Geschäft verrichtet. Der Caganer steht für Fruchtbarkeit, da er mit seinen Exkrementen die Erde düngt, und ist Symbol für eine gute Ernte. Den Beginn der Weihnachtszeit in Spanien leudet die Weihnachtslotterie am 22. Dezember ein. Millionen Zuschauer verfolgen die Ziehung der Gewinnzahlen am Fernseher und fiebern mit.

### **Silvester:**

Um Mitternacht wird bei jedem Glockenschlag eine Weintraube verspeist. Diese zwölf „uvas de la suerte“ versprechen für das kommende Jahr Glück.



## ITALIEN

### **Weihnachten:**

Auch die Kinder in Italien erhalten ihre Geschenke erst am 6. Jänner. Sie werden von der alten, aber wohlgesinnten Hexe Befana überbracht, die in der Nacht mit einem Sack voller Gaben auf einem Besen über die Dächer reitet. Einer Legende nach soll sich Befana zu spät auf den Weg zur Krippe gemacht und dadurch die Spur des Sterns von Betlehem verpasst haben. Auf der Suche nach dem Christkind hinterlässt sie jedem schlafenden Kind ein Geschenk in der Hoffnung, dass es sich dabei um das Jesuskind handelt.

### **Silvester:**

An Silvester ist in Italien das Tragen roter Unterwäsche „ein Muss“. Sie soll im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Liebe bringen. Vorausgesetzt, die Unterwäsche wurde als Geschenk überreicht, an Silvester zum ersten Mal getragen – und noch am Neujahrstag weggeworfen. Außerdem essen viele Italiener Linsengerichte. Sie stehen für künftigen Geldsegen.



## FRANKREICH

### Weihnachten:

Der Weihnachtsmann bringt den Kindern in der Nacht auf den 25. Dezember die lang ersehnten Geschenke. Der 24. Dezember ist noch Arbeitstag. Am Abend geht es üppig zu: Dann startet der Réveillon, das mehrgängige Weihnachtsessen. Zum Nachtmahl gibt es traditionell die Bûche de Noël. Die mit Buttercreme gefüllte Biskuitrolle ähnelt einem Baumstamm und ist die kulinarische Variante eines alten Brauches. Denn früher wurde ein Holzstamm im Kamin verbrannt und die Asche auf den Feldern verstreut, was im neuen Jahr eine gute Ernte einbringen sollte.

### Silvester:

Zum Jahreswechsel geht es in Frankreich eher ruhig zu. So ist das Zünden von Feuerwerkskörpern sogar oftmals verboten. Meist trifft man sich mit Freunden oder der Familie zum Abendessen und begrüßt das neue Jahr mit Leckereien wie Champagner, Stopfleber (Foie gras) oder Austern. In vielen Haushalten werden zudem Mistelzweige aufgehängt, unter denen man sich um Mitternacht Glück für das neue Jahr wünscht.



## KROATIEN

### Weihnachten:

An Heiligabend ist es üblich, drei Holzscheite in den Kamin zu legen – und mit deren Glut alle Kerzen im Haus anzuzünden. Die Holzscheite gelten als Symbol für die Dreifaltigkeit. Das Feuer soll dem Haus und seinen Bewohnern Gutes für die Zukunft bringen. Tradition hat auch der Weihnachtsweizen: Am 4. Dezember (Tag der Hl. Barbara) oder am 13. Dezember (Tag der Hl. Lucia) werden Weizenkörner in ein Gefäß mit Wasser ausgesät. Der Weizen kann dann bis Weihnachten heranwachsen und wird zum Fest mit einer Kerze geschmückt. Er steht für das Leben, die Fruchtbarkeit und den Wohlstand. Während an Heiligabend traditionell gefastet wird, gibt es am 25. Dezember ein üppiges Festmahl.

### Silvester:

Am Abend wird geschlemmt. Auf der Speisekarte stehen vor allem Spanferkel mit vielen Beilagen und jede Menge Kuchen. Um Mitternacht wird das neue Jahr auf der Straße mit viel Feuerwerk begrüßt.



## GRIECHENLAND

### Weihnachten:

Am 24. Dezember ziehen die Kinder mit Trommeln und Triangeln durch die Straßen und singen die „Kalanta“. Es sind Lobgesänge, die die Geburt Jesu ankündigen und Segen für die Häuser bringen sollen. Abends beginnen die Weihnachtsfeuer, die zwölf Nächte lang Kobolde vertreiben sollen. Geschenke gibt es in der Nacht zum 1. Jänner vom heiligen Vassilius.

### Silvester:

An Neujahr isst man im Familien- und Freundeskreis traditionell einen Neujahrskuchen, in dem eine Münze eingebakken ist. Wer sie erwischt, dem soll das Glück für das neue Jahr hold sein. Außerdem wird am letzten Tag des Jahres gerne gezockt – ob bei Karten- und Würfelspielen zu Hause oder im Casino.

# HIGH LIFE REISEN PRÄSENTIERT DEN REISESOMMER 2018

**Ab Altenrhein nach Sardinien, Kroatien, Ibiza, Mallorca und Neapel!**

Die beste Zeit, um die Ferien im nächsten Sommer zu buchen, ist jetzt!

Wer sich ein Zimmer in den beliebtesten Hotels und einen Platz auf den Regionalflügen ab Altenrhein für seine Ferien sichern will, der sollte jetzt buchen. Bei High Life Reisen sind die Reisen ab sofort buchbar.

Und es lohnt sich – denn jetzt gibt es hohe Frühbucherrabatte und man kann von der großen Auswahl an verfügbaren Hotels profitieren.

## SARDINIEN

Sardinien ist wie eine große Schatzkiste mit vielen Kostbarkeiten: glitzerndes kristallklares Wasser, wie Perlen aufgereihete Strände und eine Küste, die zu Recht den Namen Smaragdküste – Costa Smeralda trägt. Dazu ein unberührtes Hinterland mit geheimnisvollen Nuraghen, schroffen Bergen und einsamen Tälern. Kleine Hotels mit viel Flair, persönlicher Service und das gute Essen sorgen dafür, dass man sich wohlfühlt. Weit weg von Massentourismus und abseits jeglicher Hektik hat sich Sardinien seine Natürlichkeit und Liebesswürdigkeit bewahrt. Es lohnt sich, diese besondere Insel zu entdecken. Und High Life Reisen kennt die schönsten Plätze.



## KROATIEN

Istrien, die nördlichste Region Kroatiens, ist nach wie vor einer der Hotspots an der Adria. In den wunderschönen Städtchen ist immer was los, hier gibt es cool gestylte Bars, Restaurants in jahrtausendealten Mauern, Design-Shops im Weltkulturerbe, moderne Kunstgalerien, liebenswerte Altstädte und wertvolle kulturhistorische Denkmäler. „Lifestyle à la Istriana“ eben, das Traditionen und Trends, auch kulinarisch, in spannender Weise kombiniert. An der Küste gibt es viele kleine Buchten und Strände, das Hinterland ist abwechslungsreich und vielfältig und die Hotels bieten eine große Palette an Freizeit- und Sportmöglichkeiten.



# MALLORCA

Wohl die bekannteste Ferieninsel in Europa. Kein Wunder – traumhafte lange Strände im Osten, kleine Buchten im Süden und eine atemberaubende Steilküste im Norden und Westen, dazu ein malerisches Hinterland und viele Orte mit sehr guter touristischer Infrastruktur. Mallorca bietet alles, was man braucht. Egal ob ruhige Finca, abwechslungsreiche Familienferien, Zeit zu zweit in einem Adults-Only-Hotel oder lässige Partyferien – hier findet jeder seinen Platz. Von alten umgebauten Bauernhöfen bis hin zu modernen stylischen Hotels ist alles dabei. Und wer seinen Platz am Strand verlässt, wird eine wundervolle Insel entdecken.



Neu im Programm!



# IBIZA

Ibiza, das klingt nach Party, jungen Menschen, die ausgelassen an den Stränden und in den angesagten Clubs und Beachbars tanzen, nach Hippies und Flowerpower, nach Märkten voller bunter Dinge und Kleidung, die einen in die 1970er-Jahre zurück versetzen. Ibiza ist aber auch eine Insel mit kleinen ruhigen Buchten, schönen Stränden, Kultur, abwechslungsreicher Natur und interessanten Städtchen. Wer will, kann hier einen ruhigen Urlaub verbringen oder in den Clubs die Nächte zum Tag machen. Oder beides tun – ganz wie man möchte. Ibiza lässt einem die Wahl. Dazu moderne Hotels, die keine Wünsche offen lassen. Von lässig bis familiär, von Roof-Top-Pool bis Ruheoase.



# NEAPEL & AMALFIKÜSTE

Capri, Sorrent, Amalfi – allein die Namen reichen schon aus, um einen ins Träumen geraten zu lassen. Die Amalfiküste ist eine der bekanntesten und – zu Recht – schönsten Küsten Italiens. Kleine malerische Orte drängen sich an die Hügel, kurvige enge Straßen durchziehen die Landschaft und machen jede Fahrt zu einem kleinem Abenteuer und direkt davor: die vielbesungene Insel Capri und dahinter Neapel und der Vesuv. Die kleinen charmanten Hotels schaffen irgendwie den Spagat zwischen 1960er-Jahre Flair und modernem Komfort. Wer an Kultur und Landschaft interessiert ist, ist hier richtig.

## BUCHUNG, INFORMATION UND KATALOGBESTELLUNG

High Life Reisen | Im Buch 1, Am Garnmarkt, A-6840 Götzis  
+43 5523 649500

Im Reisebüro am Flughafen Altenrhein  
+41 71 886 60 88

info@highlife.at | www.highlife.at

**HIGH LIFE**  
REISEN



# Grenzenloses Spielvergnügen im Casino Schaanwald

**So einmalig wie Liechtenstein ist, so einzigartig steht das Casino Schaanwald seinen Gästen offen. Im malerischen Fürstentum gelegen, bietet das brandneue Haus allen Besuchern auf zwei Stockwerken wahrlich unbegrenztes Spielvergnügen.**

Es war eine intensive Vorlaufzeit, auf die Alexander Tucek, Geschäftsführer der Casinos Austria GmbH, anlässlich der spektakulären Eröffnung Ende Oktober 2017 zurückblicken konnte. In nur fünf Monaten wurde die Vision vom modernen Spielparadies Wirklichkeit. Umso mehr war man stolz darauf, in Schaanwald das erste Casino der Casinos Austria in Liechtenstein eröffnen zu können. Dabei spielen die örtlichen Gegebenheiten für die Casinos Austria GmbH stets eine entscheidende Rolle. „Wir versuchen immer, das Casino dem Stil und der Mentalität des Landes anzupassen“, so Tucek. Im Falle des Casinos Schaanwald hieß das „modern, aber trotzdem in gemütlicher Atmosphäre“.

## „VIP“ FÜR ALLE!

Im Casino Schaanwald wartet auf jeden Gast das perfekte Spielvergnügen. Das opulente Angebot mit jeder Menge Tischspielen und zahlreichen Spielautomaten begeistert in hellem und stilvollem Ambiente – für den Fall, dass Ihnen das Glück im Spiel besonders hold ist, sogar bis drei Uhr in der Früh! Am Wochenende darf die Kugel noch eine Stunde länger rollen.

Überhaupt: Im Casino Schaanwald kommt der Genuss niemals zu kurz. Im Restaurant werden Köstlichkeiten bis zwei Uhr morgens serviert, was einzigartig in der Umgebung ist. Und auch

für Raucher ist gesorgt. Es wird sowohl für Nichtraucher als auch für Raucher ein komplettes Casino angeboten, das heißt, es gibt Tischspiele und Automaten sowohl im Raucher- als auch im Nichtraucherbereich. Besondere Angebote und exklusive Events machen den Trip ins Casino Schaanwald künftig noch unverwechselbarer. Da darf man gespannt sein!

## EINEN STEINWURF VON ÖSTERREICH ENTFERNT

Das charakteristische Gebäude an der Vorarlbergerstrasse hat sich für die Betreiber als der ideale Standort für die neue Erlebniswelt erwiesen. Bis zur Landesgrenze nach Österreich sind es nur wenige Meter. Einem vergnüglichen Abend steht also auch Gästen aus der benachbarten Alpenrepublik nichts im Wege. Und hier kommt auch ein einmaliges Feature des Hauses zum Zuge. Sämtliche Tische und Automaten sind nämlich mit zwei Währungen bespielbar. Man kann sowohl in Euro als auch in Schweizer Franken spielen und bekommt den Gewinn dann auch in der gespielten Währung ausgezahlt. Vor Ort stehen selbstverständlich ausreichend eigene Parkplätze zur Verfügung. Wer das richtige Händchen hat, für den kann sich die Reise mächtig auszahlen. Also auf nach Schaanwald, wo grenzenloses Spielvergnügen auf die Gäste wartet!



Casino Schaanwald  
Vorarlbergerstrasse 210  
9486 Schaanwald, Liechtenstein  
T +423 238 2777  
willkommen@das-casino.li  
www.das-casino.li



# CASINO SCHAANWALD



**GÄSTE, SPIELER  
UND SELBST AUTOMATEN:**

**♠ "VIP" ♣**  
**FÜR ALLE!**  
**IN LICHTENSTEIN**

TISCHSPIELE &  
AUTOMATEN



SPIELN MIT  
2 WÄHRUNGEN

€/Fr

RESTAURANT BIS  
02.00 UHR



SPIELTISCHE IM  
RAUCHERBEREICH



**ÖFFNUNGSZEITEN:** So–Do: 11.00–03.00 Uhr | Fr, Sa: 11.00–04.00 Uhr  
**WWW.DAS-CASINO.LI** | Vorarlberger Strasse 210 | 9486 Schaanwald, FL



Auf dem Wiener Silvesterpfad feiern jährlich rund 600.000 Besucher ins neue Jahr.

# Glanzvoller Jahresausklang in Wien

Katrin Krause

**Österreichs Hauptstadt ist und bleibt angesagt: Zum achten Mal in Folge wurde Wien von der internationalen Beratungsagentur Mercer Consulting Group 2017 zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt. Das „Quality of Living Ranking 2017“ vergleicht dabei über 200 internationale Metropolen.**

Doch nicht nur die Bewohner Wiens tummeln sich gerne in „ihrer“ Stadt. Auch die unzähligen Besucher aus der ganzen Welt wissen die reizvolle Donaumetropole mit ihren historischen Prachtbauten und dem unvergleichlichen Wiener Charme Sommer wie Winter zu schätzen.

## AUF ZUM WEIHNACHTSMARKT

Zurzeit besticht Wien mit einer Fülle von zauberhaften Weihnachtsmärkten. Zu den beliebtesten gehört sicherlich der Wiener Weihnachtstraum auf dem Rathausplatz. Er vereint den Wiener Christkindlmarkt, den Kleinen Eisstraum und die Weihnachtswelt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## TRADITIONELLES FLAIR

Der Wiener Christkindlmarkt ist längst zu einem weihnachtlichen Wahrzeichen Wiens geworden. Jahr für Jahr begeistert er Besucher aus dem In- und Ausland. An rund 150 Ständen finden sich altes Brauchtum, edle Handwerkskunst und köstliche Schmankerln. Bis zum 23. Dezember singen außerdem täglich verschiedene Chöre auf der Christkindlsbühne und stimmen auf das Fest der Liebe ein. Auch die Turmbläser auf dem Rathausplatz sorgen jeden Tag für weihnachtliche Klänge. Und an den Adventswochenenden können die Besucher das Internationale Adventsingen mit den schönsten Weihnachtsliedern rund um den Globus im Festsaal des Wiener Rathauses genießen.

## DIESE 11 STANDORTE SORGEN BEIM WIENER SILVESTERPFAD FÜR PARTYLAUNE:

1. Rathausplatz – Hitparty und Riesenfeuerwerk
2. Freyung – „okidoki“ Kinder-Silvester-Party und Schlager & Austropop
3. Am Hof – Soul, R&B, Funk und Rock & Roll
4. Graben – Größter Ballsaal Wiens
5. Stephansplatz – Walzer und Big Bands
6. Kärntner Straße – Hit-Mix
7. Neuer Markt – Party- & Club-sounds
8. Herbert von Karajan-Platz / Wiener Staatsoper – Liveübertragung: „Die Fledermaus“
9. Haus der Musik – Dirigent für einen Abend und interaktive Klang-Entdeckungsreise
10. Prater/Riesenradplatz – „Let's Party Together“ mit Musikfeuerwerk (von 11 - 2 Uhr)
11. Aspern Seestadt – Familien-Silvester und Wiener Kultbands (von 14 - 0.30 Uhr)

Mehr Infos zum Wiener Weihnachtstraum und zum Silvesterpfad gibt's unter [www.wien-event.at](http://www.wien-event.at)



## TRAUM AUS EIS

Ein weiteres Highlight ist der märchenhafte Eislaufplatz mitten im Rathauspark. Auf rund 3.000 Quadratmetern können auf verschlungenen Traumpfaden zwischen den Bäumen schwungvolle Runden gedreht werden. Untermalt von Weihnachtsmusik und vor traumhafter Kulisse bietet der Kleine Eisraum noch bis Mitte Januar wahre Romantik.

## PARTYLAUNE AM SILVESTERPFAD

Der Silvesterpfad zählt zweifelsohne zu den Hauptattraktionen von Wien. Am 31. Dezember verwandelt sich die Innenstadt von 14 bis 2 Uhr früh in eine wahre Partymeile. Elf Bühnen und Standorte sorgen bei den alljährlich rund 600.000 Besuchern mit einer gelungenen Mischung aus Show, Musik und weiteren Aktionen für einen stimmungsvollen Übergang ins neue Jahr. Punkt Mitternacht wird der Jahreswechsel auf dem Rathausplatz traditionell mit dem Donauwalzer willkommen geheißen. Weiter geht es dort am 1. Jänner um 11.15 Uhr mit der Live-Übertragung des Neujahrskonzertes der Wiener Philharmoniker (die Gastronomie öffnet bereits um 10 Uhr).



Der Kleine Eisraum am Rathausplatz verspricht Romantik pur.

## Stil und Eleganz im kleinsten Grandhotel Wiens

Der Kärntnerhof ist ruhig und zentral im 1. Bezirk von Wien in einem schmucken Haus aus der Gründerzeit gelegen. Im sogenannten Herzen der nostalgischen Stadt lassen sich Sehenswürdigkeiten und U-Bahnen fußläufig optimal erreichen. Nur einen Sprung vom Stephansdom entfernt bietet das privat geführte Haus seinen Gästen persönlichen Service in stilvollem Ambiente. Im Hotelinneren treffen Wiener Jugendstil, französisches Flair und italienische Eleganz in einem gelungenen Mix aufeinander. So sind die 44 Zimmer und Suiten in den typischen Farben des Wiener Jugendstils gehalten und mit englischen Tapeten, feinen italienischen Stoffen und ausgesuchter Kunst ausgestattet.

## HAUS MIT WECHSELVOLLER GESCHICHTE

Die Suiten des feinen Boutiquehotels sind nach Begebenheiten oder ihrer Geschichte benannt. Denn das Haus schaut auf eine eigenwillige Historie zurück. Da überrascht es nicht, dass „Madame Rosa“ an die Nachkriegsjahre erinnert, als das Haus unter dem gleichen Namen noch ein Bordell war. Die größte der drei Suiten wurde der Grande Dame des deutschen und österreichischen Films, Christiane Hörbiger, gewidmet.



## KULINARISCH GUT

Auch das reichhaltige Frühstücksbuffet des charmanten Hotels lässt keine Wünsche offen. Ausgewählte regionale sowie Bio- und vegane Produkte sorgen für vielfältigen Genuss und einen idealen Start in den erlebnisreichen (Erkundungs-)Tag.



Hotel Kärntnerhof  
Grashofgasse 4, A-1010 Wien  
+43 1 512 19 23 | info@kärntnerhof.com  
www.kärntnerhof.com

# „Herr Ober, einen Kaffee bitte!“

WIENER KAFFEE IN ALL SEINER VIELFALT

Peter Meisterhans

Wer es in einem Wiener Kaffeehaus bei der Bestellung mit „Kaffee“ versucht, der wird schon etwas genauer werden müssen. Kein anderes Land Europas kann sich einer solch traditionsreichen Kaffeekultur rühmen wie Österreich. Daraus sind viele verschiedene Spezialitäten hervorgegangen, über die wir nachfolgend einen kleinen Überblick geben.

Die Basis: Der **Mokka** (oder **Kleiner Schwarzer**) ist die Grundlage aller Wiener Kaffeespezialitäten, ein schwarzer Kaffee ohne Zucker oder Milch. Ursprünglich in einer Seihkanne gefiltert, kommt er heute meist aus der Espressomaschine. Ist der Mokka mit heißem Wasser gestreckt, nennt man ihn einen Verlängerten Schwarzen.

Der **Große Schwarze** ist, nun ja, nichts anderes als ein doppelter Kleiner Schwarzer, der in einer dementsprechend größeren Schale serviert wird.

Ein **Kleiner Brauner** wiederum ist ein einfacher Mokka, der mit Obers (Sahne) oder Milch verfeinert wird, die traditionell in einem winzigen Porzellankännchen serviert wird. So kann der Gast das Mischungsverhältnis selbst bestimmen. Wie den Kleinen Schwarzen, gibt es auch den Kleinen Braunen mit heißem Wasser verlängert. Bestellt man einen **Großen Braunen**, erhält der Gast einen doppelten Mokka mit Schlagsahne.

Der **Franziskaner** besteht aus einem etwas verlängerten Mokka mit warmer Milch und Schlagsahne und wird in einer großen Schale kredenzt.

Die **Wiener Melange** ist ein Franziskaner, der mit einer Haube aus Milchschaum statt aus Schlagsahne serviert wird. Die Melange ähnelt damit dem Cappuccino, wird aber meist mit einer milderen Kaffeesorte und weniger Milchschaum zubereitet.

Beim **Verkehrten** oder **Verkehrten Kaffee** ist das Verhältnis zwischen Kaffee und Milch „verkehrt“. Die Milch dominiert und macht ihn gewissermaßen zu einem Latte Macchiato.

Der **Kapuziner** ist ein kleiner Mokka, der mit ein paar Tropfen Schlagsahne verfeinert ist. Es heißt, er werde heute noch Kapuziner genannt, weil seine bräunliche Farbe der einer Kapuzinerkutte ähnelt.



Kleiner Schwarzer



Verlängerter Schwarzer



Großer Schwarzer



Kleiner Brauner



Großer Brauner



Franziskaner



Wiener Melange



Verkehrter Kaffee



Kapuziner

Zur Abwechslung mal ein Wiener Kaffee mit Schuss gefällig? Der **Fiaker** besteht aus einem großen Mokka mit viel Zucker und einem „Stamperl“ (Schnapsglas) Sliwowitz oder Rum. Traditionell wird das Sahnehäubchen auf dem Glas mit einer Kirsche gekrönt. Seinen Namen verdankt der Fiaker – na, was meinen Sie? – den Kutschern Wiens. Sie tranken den ein oder anderen davon wohl gerne, um sich mit dem Alkohol warm zu halten.



Fiaker

Wer auch beim **Einspänner** an Pferdekutschen denkt, liegt natürlich richtig, verdankt die Spezialität ihren Namen doch den einspännigen Pferdefuhrwerken. Traditionell in einem Glas mit Henkel serviert, besteht der Einspänner aus einem Mokka mit einer Haube aus Schlagsahne. Dazu wird meist Staubzucker (Puderzucker) gereicht. Seinerzeit wurde das Getränk gerne von Kutschern bestellt, da es sich mit einer Hand trinken ließ und der Kaffee dank der Sahnehaube länger heiß blieb.



Einspänner

Der **Häferlkaffee** wird im Häferl, einer größeren Tasse mit Henkel, serviert und hat meist einen hohen Milchanteil. Als Häferlkaffee wurde auch Ersatzkaffee mit viel Milch bezeichnet.



Eiskaffee

Auch die Wiener lieben **Eiskaffee**. Folglich gibt es natürlich eine Wiener Variante davon. Der warme Kaffee wird dabei über das Eis gegossen, mit Milch und Zucker verfeinert und mit Strohhalme und langem Löffel serviert.

## Home, Honesty & Heritage

### THE GUESTHOUSE VIENNA: GEMÜTLICH UND MONDÄN

Gast im eigenen Haus – das ist die Philosophie von The Guesthouse Vienna. Alle, die sich als Stadtbewohner auf Zeit betrachten, finden hier eine ideale Bleibe. Das Haus kombiniert privates Ambiente in hoher Qualität mit urbanem Trendbewusstsein – und lädt mit seiner gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre zum Verweilen ein. In der hauseigenen Brasserie & Bakery trifft man auf einen anregenden Mix aus Stadtbewohnern und Gästen. The Guesthouse Vienna befindet sich direkt hinter der Staatsoper und neben der Albertina. Zentraler lässt sich Wien nicht erleben!



< Das moderne Raumdesign von The Guesthouse Vienna stammt aus der Feder des britischen Designers Sir Terence Conran + Conran & Partners.



The Guesthouse Vienna  
Führichgasse 10, a-1010 Wien  
+43 1 512 13 20  
office@theguesthouse.at  
www.theguesthouse.at



Bauen auf Unabhängigkeit und auf Kompetenzen, die über das Traditionelle hinausgehen: Ralf Ackermann und Christian Kranz, Geschäftsleitung der Factum AG Vermögensverwaltung.

# FACTUM

## Modernes Portfoliomanagement mit klarem Fokus

Seit über 20 Jahren steht die langfristig wachstumsorientierte Entwicklung der Vermögensanlagen unserer Kunden im Zentrum unseres Handelns. Deshalb haben wir uns auf eine Vermögensverwaltung spezialisiert, die wir mit langjähriger Erfahrung, modernster Technologie, klaren Strukturen und absoluter Unabhängigkeit steuern. Ergänzt durch unsere offene Art, mit der wir Kunden und Geschäftspartnern begegnen.

### **Umfassendes Know-how verknüpft mit modernster Technologie.**

Ein über 20-köpfiges Team kümmert sich um alle Belange rund um die Verwaltung von aktuell 2,4 Mrd. CHF. Unsere Kunden weltweit profitieren von einer transparenten Kostenstruktur ebenso wie von dem Anspruch an bestmöglichen Service. Dazu gehört neben persönlicher Sorgfalt auch digitale Effizienz, die wir dank besten Management-, Analyse- und Informationssystemen garantieren.

### **Unsere Autonomie fördert Zuverlässigkeit und Offenheit.**

Die Organisation unseres Unternehmens erlaubt uns eine individuelle Beratung und Betreuung unserer Kunden. Eine auf gegenseitiger Wertschätzung basierende Unternehmenskultur sorgt für Kontinuität in Bezug auf die Ansprechpartner.

### **Für Sie denken wir weiter.**

Wir geben uns nicht einfach damit zufrieden, erfolgreich zu sein. Die Finanzmärkte sind stetig in Bewegung, die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern sich. Wir stellen uns diesen Herausforderungen und orientieren uns für die Weiterentwicklung unserer Dienstleistung immer am Kundennutzen. Denn nur so ist solides Wachstum gemeinsam mit Ihnen möglich.

## Vaduz

Zentrum Liechtenstein

## Wien

Goldenes Quartier

**FACTUM AG**  
Vermögensverwaltung  
[www.factum.li](http://www.factum.li)

**Standort Vaduz**  
Zollstrasse 32  
LI-9490 Vaduz

**Standort Wien**  
Tuchlauben 3  
A-1010 Wien



[factum.li/de/clip](http://factum.li/de/clip)



## Weihnachtszeit ist Geschenkezeit – Willkommen bei HUBER Shop!

**Alle Jahre wieder strahlen die Kleinen wie die Großen beim Anblick der liebevoll und bunt verpackten Päckchen. Doch bis es mit der Bescherung so weit ist, fragen wir uns alljährlich, was wir unseren Liebsten bloß unter den Christbaum legen sollen? Bei HUBER Shop hat man die richtige Antwort auf die Frage nach dem perfekten (be)sinnlichen Präsent.**

So sehr wir die Advents- und Vorweihnachtszeit auch lieben, die bedachte Wahl des richtigen Geschenks, das ganz besonders viel Freude machen soll, kommt uns zunehmend schwieriger vor. Die Auswahl an schönen Dingen ist groß und schnell wird das schöne Erlebnis des Beschenkens zur leidigen Erfahrung. Das muss nicht sein!

In diesen schnelllebigen Zeiten laden die HUBER Shops in Wien und Vorarlberg zum Innehalten ein. Bei HUBER Shop finden Sie das perfekte „Darunter“ für jeden Typ. Denn mit Wäsche der HUBER Shops schenken Sie den Menschen, die Ihnen besonders nahestehen, Wohlbefinden und Wohlgefühl – für jeden Tag und jede Nacht, für Damen, Herren und Kinder.

Nichts ist uns näher, als der Stoff, den wir auf der Haut tragen. Hochwertige Wäsche soll uns verwöhnen und uns ein sicheres Gefühl schenken. Sie ist Grundlage für unser Wohlempfinden und die Basis unserer Komfortzone. HUBER Shop bietet hochqualitative Unterwäsche, die für jeden Anlass den angemessenen Auftritt verspricht und vor allem stets angenehm zu tragen ist. Ein hoher Komfortfaktor ist garantiert, ganz gleich zu welcher Jahreszeit.

HUBER Shop weiß mit exzellenter Qualität und herausragender Kompetenz zu überzeugen –

egal, ob klassisch, elegant oder am Puls der Zeit. In der Vorweihnachtszeit bieten die zahlreichen Shops in Wien und Vorarlberg kompetente Beratung. Ein bestens geschultes Team steht den Kunden gerne zur Verfügung.

Neben den vier Eigenmarken HUBER, SKINY, HANRO und HOM führt HUBER Shop eine große Vielfalt an Wäsche-, Bade- und Strumpfmärken – immer mit dem Ziel und dem Ehrgeiz vor Augen, Wertigkeit und Nachhaltigkeit miteinander zu kombinieren. Und mit dem Versprechen, dass dieses Weihnachtsgeschenk – mit Liebe ausgewählt und schön verpackt – für strahlende Augen unterm Christbaum sorgen wird.



HUBER Shops in Vorarlberg  
Am Garnmarkt 1, A-6840 Götzis  
Rheinstraße 74, A-6900 Bregenz  
Lünserseepark, Hauptstraße 4a, A-6706 Bürs  
Altach, Enderstraße 1, A-6844 Altach – OUTLET

HUBER Shops in Wien  
Singerstraße 1, A-1010 Wien  
"The Mall", Landstraßer Hauptstraße 1B, A-1030 Wien

HUBER Shop Lindau  
Lindaupark 3.OG, Kemptener Straße 1, D-88131 Lindau

Alle Infos unter [www.hubershop.com](http://www.hubershop.com)

# Einmaliges Ambiente im Herzen von Wien



**Am Stephansplatz schlägt das Herz von Wien. Direkt gegenüber vom berühmtesten Wahrzeichen Wiens, dem Stephansdom, befindet sich das HOTEL AM STEPHANSPLATZ. Näher kann man dem Puls der Stadt kaum sein.**

Das privat geführte Boutique Hotel ist auch als das „Hotel der Vorarlberger – mitten in Wien“ bekannt: Seit über 60 Jahren im Besitz einer Vorarlberger Familie, vereint es Vorarlberger Charme und Wiener Gemütlichkeit. Mit Kunstsinn und viel Liebe zum Detail wurde das Hotel als Ort zum Wohlfühlen gestaltet. Die außergewöhnlichen Holz-Skulpturen des Ausnahmekünstlers Daniel Bucur, die im gesamten Haus anzutreffen sind, faszinieren ebenso wie das stimmungswaltige Talent des Namensgebers der Café Bar in der Beletage des Hotels: Tenor Maestro Aragall. Die Eigentümer sind große Bewunderer seiner Kunst. So fiel es ihnen nicht schwer, einen passenden Namen für ihr gemütliches Lokal mit unübertroffenem Ausblick auf den Stephansplatz zu finden.

## ANKOMMEN UND SICH WOHLFÜHLEN

Nach einem anstrengenden Business- oder Sightseeing-Tag lässt es sich wunderbar im hoteleigenen Sport-Sauna-Relax-Bereich entspannen. Alternativ können die Gäste das quirlige Treiben der Wiener Innenstadt bei einer köstlichen Wiener Melange und einem hausgemachten Apfelstrudel in der Café Bar ARAGALL in aller Ruhe beobachten. Ob als Business- oder Privatreisender: Der Wohlfühlcharakter und die zentrale Lage inmitten der Stadt mit idealer Anknüpfung zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Wiens machen einen Aufenthalt im HOTEL AM STEPHANSPLATZ unvergesslich.

## NEUJAHRSAKTION UND EXTRA-ZUCKERL

Das HOTEL AM STEPHANSPLATZ läutet das neue Jahr für Reisende der People's Viennaline und alle Vorarlberger und Nachbarn gleich mit einer besonderen Aktion ein:

Mit dem **Buchungscode „PEOPLES“** erhalten Gäste für einen Reisezeitraum zwischen dem 2. Jänner und dem 18. März 2018 nochmals zehn Prozent auf das „Neujahrzuckerl“, und damit auch auf die folgenden Extras, die bereits inkludiert sind:

- 2 Übernachtungen im Superior-Zimmer mit atemberaubendem Domblick
- reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1 Neujahrsgäule mit Sacherwürstel und 1 Glas Bier oder Sekt pro Person in der Café Bar ARAGALL
- GRANDER Wasser am Zimmer
- Nutzung der Sport-Sauna-Relax-Zone
- Bademantel während des Aufenthaltes
- kostenloses Highspeed-WLAN
- 1 Stephanstürmchen vom Wiener Schokoladenkönig Leschanz als Abschiedsgeschenk



Ab einem Mindestwert von 200 Euro pro Buchung gibt es für Buchungen im ersten Quartal 2018 außerdem ein weiteres Dankeschön: eine Wiener Kaffeespezialität und ein Stück Sachertorte pro Person in der Café Bar ARAGALL.

Das Neujahrzuckerl mit dem PEOPLES Extra-Zuckerl ist damit ab 350 EUR pro Zimmer pro Aufenthalt verfügbar und kann mit dem **Buchungscode „PEOPLES“** online auf [www.hotelamstephansplatz.at](http://www.hotelamstephansplatz.at) oder telefonisch unter +43 1 53 405-0 gebucht werden.



Hotel am Stephansplatz  
Stephansplatz 9, A-1010 Wien  
+43 1 53 405-0 | [office@hotelamstephansplatz.at](mailto:office@hotelamstephansplatz.at)  
[www.hotelamstephansplatz.at](http://www.hotelamstephansplatz.at)



## Im Reich der (kunterbunten) Tiere

**Das Haus des Meeres zählt zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Wiens und bereitet rund ums Jahr im wahrsten Sinne des Wortes tierisches Vergnügen: Denn auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmetern tummeln sich über 10.000 Tiere aus aller Herren Länder.**

Rein vom äußeren Erscheinungsbild lässt sich kaum darauf schließen, dass dieser Aqua Terra Zoo ein derart lebendiges Innenleben besitzt. So ist das Haus des Meeres in einem knapp 60 Meter hohen, ehemaligen Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg untergebracht und fällt schon von weitem ins Auge.

### FASZINIERENDE UNTERWASSERWELT

Schwerpunkt der beliebten Einrichtung bilden die mannigfaltigen Meeresaquarien mit ihren kunterbunten Bewohnern. Heimische Arten finden sich hier ebenso wie Fische aus dem Mittelmeer und den Tropen. Besonders eindrucksvoll lässt sich das Leben unter Wasser im Atlantik-tunnel erkunden. Mit seinen 500.000 Litern bietet er dank einer zehn Meter langen Glasröhre ein einzigartiges Erlebnis. Inmitten von Fischschwärmen fühlt man sich schon fast als Teil dieser faszinierenden Welt.

### DER UMWELT ANGEPASST

Eine weitere Etage im Haus des Meeres ist den Reptilien und Amphibien gewidmet, in der Schlangen, Echsen, Schildkröten und Frösche ihr Zuhause haben. Eintauchen können die Besucher außerdem in die quirlige Welt der Insekten. Zu bewundern sind in diesem Teil des Zoos zum Beispiel Schrecken aller Art, Gottesanbeterinnen, Wandelnde Blätter und Tausendfüßer. Viele Gäste sind von der Anpassungsfähigkeit und dem Aussehen dieser Tiere begeistert.

### DER DSCHUNGEL RUFT

Ein Höhepunkt ist das Tropenhaus. Angebaut an die Außenfassade des Flakturms beherbergt es auf 200 Quadratmetern und einer Höhe von über 20 Metern mehr als 500 Tiere. Diese bewegen sich frei zwischen den Besuchern. So kann es leicht passieren, dass freche Springtamarine einem plötzlich an der Nase vorbeiturnen und bunte, tropische Vögel mit lautem Gezwitscher förmlich von einer Ecke in die andere zischen. Zusätzlich atmet man die schwere, feuchte Tropenluft und lauscht dem Rauschen des Wasserfalls. Hier lassen sich Dschungelabenteuer hautnah erleben.

Der Krokopark mit seinem großen Becken wiederum ist die Heimat von imposanten Reptilien. Namensgeber des Glasanbaus sind hier insbesondere die Sunda Gaviale mit ihren langen Schnauzen und der beachtlichen Körperlänge.

### VERDIENTE PAUSE AUF DEM DACH

Nach so vielen Erlebnissen lädt das Café ocean'sky mit seiner schönen Dachterrasse zum Verweilen und Verwöhnen ein. Abends verwandelt es sich dann zu einer Eventlocation, die sich für Feiern jeglicher Art wunderbar eignet!



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
365 Tage im Jahr  
von 9.00-18.00 Uhr, donnerstags bis 21.00 Uhr



**HAUS DES MEERES AQUA TERRA ZOO**  
Fritz-Grünbaum-Platz 1, A-1060 Wien  
+43 1 587 14 17 | office@haus-des-meeres.at  
www.haus-des-meeres.at



## Fürstlich genießen!

**Zwei Länder, eine Philosophie: Die Hofkellereien des Fürsten von Liechtenstein im österreichischen Wilfersdorf und in Vaduz sind weit über die Landesgrenzen hinaus für ihre erlesenen Tropfen bekannt. Kontinuität und Innovationsgeist prägen seit Jahrhunderten den fürstlichen Weinbau in beiden Regionen.**

Das historische Weingut Wilfersdorf mit den fürstlichen Hauptreblagen „Karlsberg“ und „Johannesberg“ ist nur 50 Kilometer von Wien gelegen. Die dort vorherrschenden klimatischen Bedingungen verleihen den Weinen Kraft und Ausdruck – und bringen klassische österreichische Weißweine mit viel Eleganz und feinem Säurerückgrat wie den Grünen Veltliner und den Riesling Reserve hervor. Bei den „Roten“ wiederum verdienen die speziell in Barriques ausgebauten Sorten Anberola Merlot, Profundo Zweigelt und Principatus Zweigelt/Merlot besondere Erwähnung.

### DAS BESTE AUS DEM RHEINTAL

Im Fürstentum Liechtenstein ist der „Herawingert“ der wohl traditionellste und bedeutendste Weinberg und zählt zu den besten Reblagen im Rheintal. Pinot Noir und Chardonnay finden hier dank der Südwestlage und dem milden Föhnklima ideale Bedingungen für den Anbau und das Reifen der Trauben. Direkt am „Berg“ befindet sich die Hofkellerei Vaduz mit ihrem imposanten Barriquesaal, der erst 2017 neu gestaltet wurde. Sehr zur Freude der Weinliebhaber: Denn im zugehörigen Barriquekeller stehen nicht nur die gesamte Palette der Eigenbauweine zur Degustation bereit, sondern auch erlesene Tropfen aus den besten Anbauregionen der Welt.

### AUF DIE FREIE ENTFALTUNG KOMMT ES AN

Erklärte Philosophie der renommierten Hofkellereien des Fürsten von Liechtenstein ist der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen im Weingarten. Darüber hinaus gilt der

Grundsatz, dass auf die natürlichen Vorgänge bei der Weinbereitung möglichst wenig Einfluss genommen wird. Sie sollen ihren sortentypischen Charakter frei entfalten können. So entstehen bestens strukturierte, leichte, lebhaft und kräftig ausgebaute Reserve-Qualitäten, die behutsam im Fass reifen. Diese Expertise im sorgfältigen und geduldigen Ausbau hat das Fürstentum zum führenden Rotweinspezialisten im Rheintal werden lassen. Im fürstlichen Weingut in Wilfersdorf sind die Reserveweine Grüner Veltliner und Riesling zu internationalen Spezialitäten geworden.



### GENUSS MIT FÜRSTLICHEM ANSPRUCH

Ende September wurde der stilvolle Barriquesaal eröffnet. In der neu gestalteten Lokalität können Einheimische und Touristen montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr im Stil eines Heurigenlokals herzlich und bodenständig speisen. Abends und am Wochenende kann die Hofkellerei Vaduz weiterhin für Veranstaltungen angemietet werden.



Stiftung Fürst Liechtenstein/Hofkellerei  
Brünnerstraße 8, A-2193 Wilfersdorf  
+43 2573 2219 27 | office@hofkellerei.at  
www.hofkellerei.at

Fürstliche Domäne  
Feldstrasse 4, FL-9490 Vaduz  
+42 3 2 32 10 18 | office@hofkellerei.li  
www.hofkellerei.li



# Lokale Expertise – Globales Wachstum



Das Leistungsspektrum der Prüf-Treuhand OG lässt keine Wünsche offen.

Dr. Markus Grün, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, ist Partner bei der Prüf-Treuhand OG und der HLB Intercontrol GmbH.

**Als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bietet die Prüf-Treuhand OG alle Beratungs- und Serviceleistungen, die für Unternehmen auf wirtschaftlichem und steuerlichem Gebiet relevant sind. Als Mitglied der HLB International ist die Prüf-Treuhand OG Teil eines weltweit führenden Netzwerks professioneller und unabhängiger Steuer- und Finanzberater.**

Das Leistungsspektrum der Prüf-Treuhand OG lässt keine Wünsche offen: Von der Budgetierung anlässlich der Eröffnung oder Erweiterung eines Unternehmens bis zur laufenden Beratung und Dokumentation des betrieblichen Geschehens (Buchhaltung, Lohnverrechnung, Bilanzierung) ist die Prüf-Treuhand OG ständiger Begleiter ihrer Klienten. Selbstverständlich gehören auch die Vertretung gegenüber den Finanzbehörden, die Erstellung von Steuererklärungen sowie die Beratung bei Umstrukturierungen im Unternehmen zum Leistungsspektrum.

## MEHR EXPERTISE IN DER HLB GRUPPE

Im April 2017 trat die HLB Vorarlberg, eine der führenden Finanzdienstleistungsfirmen in der Region, der österreichischen HLB Gruppe bei. Seit 1991 berät und begleitet das Team der HLB Vorarlberg mit Sitz in Feldkirch Privat- wie Geschäftskunden. Ob High-Tech, Produktion oder Dienstleistung: Die Klienten wissen die Expertise der HLB Vorarlberg zu schätzen. Dementsprechend blickt man in Feldkirch auf eine lange Erfahrung bei der Beratung familiengeführter Unternehmen zurück. Mit der Kooperation tra-

ten drei Partner sowie 30 engagierte Mitarbeiter der österreichischen HLB Gruppe bei, die einen internationalen Kundenstamm vor allem in Deutschland und der Schweiz betreuen.

„Durch den Beitritt der HLB Vorarlberg wird die österreichische HLB Gruppe gestärkt“, so Dr. Markus Grün, Partner bei der Prüf-Treuhand OG und der HLB Intercontrol GmbH. „Damit bedienen wir erfolgreich den Westen Österreichs – eine wirtschaftlich höchst relevante Region im Grenzgebiet zu Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz.“

## REGIONALE KOMPETENZ VON INTERNATIONALER BEDEUTUNG

Die österreichische HLB Gruppe verfügt mittlerweile über neun Niederlassungen, in denen insgesamt 20 Partner und rund 160 Mitarbeiter den Kunden und Interessenten jederzeit gerne zur Verfügung stehen. Die HLB International betreut seit 1969 Kunden in 140 Ländern und ist Mitglied des „Forum of Firms“. Der Zusammenschluss international bedeutender Netzwerke von Wirtschaftsprüfern setzt sich für hochwertige Standards in der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung ein.



PRÜF-TREUHAND OG  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft  
Berggasse 16, A-1090 Wien  
T +431 313 62-0 | office@hlb.at  
www.hlb.at | www.hlb.com | www.hlb-vorarlberg.com



Fünf-Sterne-Resort Capo Boi.

## Gastfreundschaft, die von Herzen kommt

**„Welcome Home!“ ist nicht nur das Motto der Falkensteiner Hotels & Residences, sondern auch seit inzwischen 60 Jahren gelebte, greif- und spürbare Philosophie.**

Hinter „Welcome Home!“ steht eine einzigartige Geschichte, die 1957 ihren Anfang nahm: Im kleinen Ort Ehrenburg in Südtirol eröffnete das Ehepaar Josef und Maria Falkensteiner eine bescheidene Sieben-Betten-Pension. Von Anfang an war eines klar – man war ein Familienunternehmen und ist es bis heute geblieben. Die Söhne Erich und Andreas Falkensteiner stehen heute mit ihrem ebenfalls aus Südtirol stammenden Geschäftspartner Otmar Michaeler an der Spitze der Falkensteiner Hotels & Residences bzw. der Falkensteiner Michaeler Tourism Group.

### WERTE, DIE BLEIBEN

Inzwischen ist aus der kleinen Pension ein internationales Unternehmen mit über 2.000 Mitarbeitern an 32 Standorten in sechs europäischen Ländern und einer durchschnittlichen Nächtigungszahl von über 774.000 im Jahr geworden. Eines ist bis heute unverändert geblieben. Nämlich jene Werte, die bereits 1957 Gäste zu Freunden machten: ehrliche Herzlichkeit, gelebte Gastfreundschaft, Authentizität, perfekter Service und höchstes Commitment am Gast.

### HÄUSER FÜR JEDEN GESCHMACK

Diese Philosophie wird in allen 32 Hotels und Apartments gelebt und ist in allen Bereichen der Häuser spürbar. Sei es in den Fünf-Sterne-Hotels der Falkensteiner Premium Collections, in den Family Hotels, in den Wellness-Oasen oder in den Falkensteiner City Hotels. Hinzu kommen die inzwischen typischen Falkensteiner Assets: Exzellente Kulinarik, perfekter Service, ein unvergleichliches SPA-Erlebnis und eine herzliche, liebevolle Atmosphäre, in der sich Familien, Paare und Alleinreisende gleichermaßen wohlfühlen.



City-Hotel Wien Margareten.

### ZWEI LÄNDER, EINE PHILOSOPHIE

Zwei Hotels, die kaum unterschiedlicher sein könnten und dennoch all diese Assets perfekt in sich vereinen, sind das Falkensteiner Hotel Wien Margareten und das Falkensteiner Resort Capo Boi.

### WIENER CHARME

Das stylische City-Hotel Wien Margareten ist eine perfekte Symbiose aus modernem Konzept nach dem britischen Architekten David Chipperfield und klassischen Elementen des Biedermeier. Umgesetzt wird sie in der Designsprache von Star-Designer Matteo Thun. Durch die optimale Lage ist das Hotel der perfekte Ausgangspunkt für einen (ent-)spannenden City-Trip in einer der schönsten Städte Europas. Mit People's Viennaline geht es ab Altenrhein bis zu vier Mal täglich nach Wien. Nähere Informationen zum Hotel Wien Margareten unter [margareten.falkensteiner.com](http://margareten.falkensteiner.com).

### PARADIES FÜR FAMILIEN

Das Fünf-Sterne-Resort Capo Boi auf Sardinien, welches auch die Titelseite dieser Ausgabe ziert, ist das erste Premium Family Hotel der Falkensteiner-Gruppe. Es liegt geschützt und von Klippen umrahmt in einer kleinen, feinsandigen Bucht direkt vor einem traumhaften Meeresschutzgebiet, das zum Entdecken einlädt. Exzellente Kulinarik, ein umfangreiches Wellness-Angebot sowie eine professionelle und liebevolle Kinderbetreuung machen das Resort zum perfekten Urlaubsort für Familien, die das gewisse Extra suchen: „Welcome Home!“. People's Viennaline fliegt die Sommerdestination Sardinien zusammen mit dem Reiseveranstalter High Life Reisen ab Altenrhein vom 12. Mai bis 20. Oktober 2018 wieder samstags an. Informationen und Buchungen unter [www.sardinien.net](http://www.sardinien.net). Nähere Informationen zum Resort Capo Boi unter [capoboi.falkensteiner.com](http://capoboi.falkensteiner.com).

# Semper Constantia – Die unternehmerische Privatbank

**Die Semper Constantia Privatbank ist der ideale Partner für in- und ausländische Private, Family Offices, Unternehmen sowie institutionelle Investoren, die höchste Ansprüche an Leistung und Service stellen.**

Mit einem betreuten Vermögen von über 15 Milliarden Euro zählt die Semper Constantia zu einer der führenden Privatbanken Österreichs. Sie steht im Eigentum erfolgreicher Unternehmer und erfahrener Bankiers. Diese unabhängige Eigentümerstruktur ist Garant für Langfristigkeit, Flexibilität und unternehmerisches Handeln.

Die Bank hat mehrere solide Standbeine. Neben dem klassischen Private Banking und der Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden liegen ihre Stärken im Depotbank- und Investmentfondsgeschäft (über 220 Spezial- und Publikumsfonds) sowie traditionell im Bereich der Immobilieninvestments. Es ist die Strategie der Bank, in all diesen Geschäftsbereichen qualitative Maßstäbe zu setzen sowie organisch oder auch durch Akquisition zu wachsen.

## HÖCHSTE QUALITÄT

Der Claim des Hauses „Ihre Bank. Ihr Partner.“ spiegelt insbesondere den eigenen hohen Anspruch an Beratungs- und Servicequalität wider. Erfahrene Kundenbetreuer und ausgewiesene Experten in Vermögensverwaltung, Depotbank und Kapitalanlagegesellschaften sind mit großem persönlichen Einsatz bestrebt, maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu erarbeiten.

## STARK IN WESTÖSTERREICH

Der regionale Schwerpunkt der Semper Constantia liegt in und um Österreich. Die Kunden des Bankhauses schätzen vor allem Seriosität und exzellentes Know-how. Wechselseitiges Vertrauen bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Partnerschaft. Die Bank ist stets bemüht, ihre Kunden sowie deren Bedürfnisse eingehend kennenzulernen und zu verstehen. Gerade für Vorarlberg sowie die angrenzenden Länder Liechtenstein, Schweiz und Deutschland ist dafür Mag. Johannes Wolf, der den Geschäftsbereich Private & Institutional Banking verantwortet, prädestiniert. Als gebürtiger Vorarlberger kennt der erfahrene Private Banker, der bereits seit über 13 Jahren für die Semper Constantia tätig ist, nicht nur alle inhaltlichen Belange, sondern versteht auch die Mentalität und Anliegen seiner Landsleute besonders gut.



Mitte: Mag. Harald Friedrich verantwortet als Vorstand Markt alle Kundenbelange der in Wien beheimateten Semper Constantia Privatbank AG.

Unten: Mag. Johannes Wolf ist Leiter Private & Institutional Banking. Für seine Aufenthalte in der Heimat setzt der gebürtige Vorarlberger gerne auf People's.



NÄHERE INFORMATIONEN  
Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft  
Heßgasse 1, A-1010 Wien  
T +43 1 53616-0  
contact@semperconstantia.at  
www.semperconstantia.at

# What I SEE ... 15 minutes

THOMAS WUNDERLICH BEGEGNET ...

**Martin Gruber**

Regisseur und Nestroy Preisträger

15 Minuten im Werk X im zwölften Wiener Gemeindebezirk





**Ich bin ...** ein Träumer, wenn es unbedingt sein muss mit Bezug zur „Realität“.

**Ich bin nicht ...** cool.

**Mit 18 wollte ich ...** die Welt neu erfinden.

**Mit 50 will ich noch ...** mich finden.

**Vorarlberg ist für mich ...** mein erstes Erwachen.

**Wien ist für mich ...** mein zweites Erwachen.

**Dort schlägt mein Ländle-Herz höher ...** Beim Anblick einer Hütte im Dornbirner Ried, wenn im Vorfrühling die Sonne scheint. Bei einer Wanderung um den Staufen. Am Rohrspitz. Auf meiner Terrasse.

**Dieser Ort hat mich sehr inspiriert:** New York, Cadiz, Havanna, Aix-en-Provence ...

**Die meistgewählte Nummer auf meinem Handy ...** ist die meines Dramaturgen Martin Ojster.

**Wenn ich mir im Flugzeug einen Sitznachbarn wünschen könnte:** Jemand, der mir das Händchen hält, wenn's rumpelt, besser noch jemand, der mich ablenkt: vielleicht Alice Schwarzer, rechts von mir: Donald Trump. Ich höre dann beiden beim Streiten zu. In der Reihe vor mir noch der Papst. Das wäre sicher lustig.

**Ich verreise nie ohne ...** mehrere Zeitungen.

**Dieser Versuchung widerstehe ich nicht:** ein Abendessen mit Freunden.

**Regie zu führen ist wie ...** ein Lied zu schreiben oder das Leben in eine Stunde zu packen.

**Die perfekte Besetzung finde ich ...** in meinem Ensemble.



MARTIN GRUBER

Gründer & Leiter des aktionstheater ensemble

Geboren 1967 in Bregenz, studierte Schauspiel und gründete 1989 die Theaterformation aktionstheater ensemble, mit der er an zahlreichen Häusern gastierte und an diversen Festivals wie Bregenzer Festspiele, Kurt Weill Festival, Impuls-Festival, Bregenzer Frühling oder Wiener Festwochen teilnahm. Ob der Aktualität der Arbeiten wird Grubers Compagnie vom Feuilleton das Attribut „Schnelle Eingreiftruppe des Theaters“ attestiert.

Auszeichnungen: NESTROY. Theaterpreis 2016, Heidelberger Theaterpreis, Auszeichnung „Vorarlberger des Jahres in Wien 2017“, Ehrengabe für Kultur des Landes Vorarlberg 2016.

[www.aktionstheater.at](http://www.aktionstheater.at)

# Vom Sântis Malt zum Whiskytrek

DAS WASSER DES LEBENS,  
27 MAL ANDERS



Im Mai 2015 wurde der höchstgelegene Whiskytrek der Welt eröffnet. Gelegen ist er in den Appenzeller Alpen, dem Alpstein. Initiiert von der Brauerei Locher AG – bekannt für ihren Sântis Malt Whisky – und dem Bergwirteverein Alpstein, bietet er ein bemerkenswertes Erlebnis in Sachen Whiskygenuss und Wandern.

Es war der Bergwirt Sepp Manser vom Gasthaus Meglisalp, der ab 2012 eine eigene Abfüllung des Sântis Malt anbieten wollte und aus dessen Motivation dann die Idee zum Whiskytrek erwuchs. Und aus der Idee wurde Wirklichkeit. Denn mittlerweile sind alle 27 Berggasthöfe des Alpsteins an ihm beteiligt und haben jeweils ihr eigenes Whiskyfass. Jedes dieser Fässer ist ein Unikat. Den Unterschied machen sowohl die Holzart als auch der vormalige Inhalt. So waren die Fässer vorab befüllt mit Merlot, Pinot Noir, Zweigelt, Cognac, Portwein, Sherry, Rum, Bourbon, Bier, usw. Damit entsteht 27-malige Einzigartigkeit. Genießen kann man die einzelnen Whiskys jedoch nur direkt vor Ort oder zum Mitnehmen in kleinen Fläschchen. Für Sammler gibt es eine kürzere 9er- oder die komplette 27er-Tour, zu der man als Belohnung einen Rahmen erhält, in dem die 27 Flaschen präsentiert werden können.

## OSPELT

wo ma mi kennt

## Genussmarkt in Liechtenstein Für Ihr kulinarisches Einkaufserlebnis!



*Schinken, Prime Beef und feinste Wurst aus eigener Herstellung*



*edle Weine und feinste Spirituosen*



*d' beschten Chäs us dr Schweiz und aller Welt*



*frischer Fisch und Meeresfrüchte*



# Wellness für Paare im Bregenzerwald



Unter Romantikern und all denjenigen, die sinnliche Tage zu zweit suchen, ist das GAMS Genießer- und Kuschelhotel ein absolutes Muss und der Geheimtipp.

Im Wellness-Bereich des 4-Sterne-Superior-Hotels, dem „Da Vinci Spa“, kann man sich in andere Sphären ‚wellnessen‘ und dabei körperlich erleben, wie sich der Einfluss der Planeten auf das Wohlfühlempfinden auswirkt. Das Konzept und der Name entstanden inspiriert von den Erkenntnissen des großen Universalgenies Leonardo Da Vinci. Zum Wellnessbereich gehören eine Wellness-Lounge mit offenem Feuer, ein beheizter Außenpool, ein Whirlpool, der Cool-Pool und der Hot-Spot-Pool, diverse Saunen und Dampfbäder, Erlebnisduschen mit Tropen- und Eisregen, ein erfrischender Eisbrunnen, ein Nacktpool mit Unterwassermusik und die Beautyabteilung mit zwölf Anwendungskabinen. Relaxen kann man im modernen und stilvollen Ambiente mit Blick über saftige Weiden. Die Angebote der Beautyabteilung lesen sich wie eine Speisekarte: Peelingmassage mit Kokosöl und Papaya, Honigpeeling, Sahne-Honig-Bad, Schokoladenpackung. Insgesamt acht verschiedene Arrangements, die so genannten Spa Menüs für Zwei nach der Ligne St. Barth Cosmethiques, stehen zur Auswahl. Einzelanwendungen und klassische Massagen können ebenfalls gebucht werden.



GAMS GENIEßER- UND KUSCHELHOTEL  
Platz 44, A-6870 Bezau, Vorarlberg  
+43 5514 2220 | info@hotel-gams.at | www.hotel-gams.at

## WO WEIN KULTUR IST

In einer der grössten Vinotheken Österreichs



Bevanda, das ist eine Auswahl, wie sie sonst nur in Metropolen zu finden ist: Auf rund 600m<sup>2</sup> lagern über 850 Weine aus aller Welt, von bekannten wie von noch unentdeckten Winzern. 700 internationale Destillate, zahlreiche Raritäten und edle Tropfen versammeln sich in stilvollem Ambiente. Bevanda, das ist eine Expertise, die ihresgleichen sucht. Mit Leidenschaft und Passion werden regelmässig Events für Liebhaber ausgewählter Weine und Destillate ausgerichtet. Jeden ersten Freitag und Samstag im Monat finden sich zwei bis drei Winzer aus der ganzen Welt ein und präsentieren ihre Weine. Darüber hinaus stehen an der Degustationsbar jeden Tag über 90 offene Weine und 350

Destillate zur freien Verkostung bereit. Niemand kauft bei Bevanda die Katze im Sack. Wer wenige Fahrminuten in Kauf nimmt, wird unmittelbar belohnt. Er kann sich vor Ort beraten lassen und in Begleitung eines Sommeliers aus den zahlreichen offenen Weinen und den noch zahlreicheren offenen Destillaten probieren. Frei nach dem Motto: «Bei Bevanda soll sich jeder wohlfühlen - und vor allem mit seiner Wahl zufrieden sein.»

**Bevanda liefert auch in die Gastronomie und den Grosshandel Liechtensteins und der Schweiz. Unser Büro in Liechtenstein führt die Verzollung selbstständig durch.**

### Bevanda Wein & Destillate

Färbergasse 15, Dornbirn  
T +43 5572 386631  
www.bevanda.cc, office@bevanda.cc

### Öffnungszeiten

Mo bis Fr, 9–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr  
Jeden 1. Fr im Monat, 9–20 Uhr  
Ausserhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



# Individuelle Beratung steht im Mittelpunkt



**Vom Helmbis zum Schuh: FRÖWIS WORKWEAR steht für praktische und ergonomische Arbeitskleidung, die jeder Belastung standhält. Das Unternehmen mit Sitz in Dornbirn ist seit mehr als 20 Jahren Vorreiter bei innovativer Corporate Fashion und hebt sich durch ein modisches, umfangreiches Sortiment für jede Branche ab.**

Die außergewöhnliche Berufskleidung von FRÖWIS WORKWEAR zeichnet sich durch hohen Tragekomfort, Funktionalität und Sicherheit aus. Erstklassige Stoffe, sicherheitsgeprüftes Zubehör und eine hervorragende Verarbeitung garantieren die Langlebigkeit eines jeden Modells. Darüber hinaus bestechen die Modelle durch ihr lässiges Aussehen. So unterscheiden sich zum Beispiel die Sicherheitsschuhe, die leicht und flexibel sind, optisch kaum von modernen Sportschuhen. Das Unternehmen kooperiert mit vielen namhaften Herstellern hochwertiger Produkte.



© ISM/Heinrich Kranner GmbH & Co. KG

## STARKER PARTNER FÜR SPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

FRÖWIS WORKWEAR punktet mit hervorragendem Service und hohen Qualitätsstandards, was den Vorarlberger Betrieb ebenso für Großunternehmen attraktiv macht. „Auch hier können wir unsere Kompetenzen erfolgreich einsetzen,

denn die Unternehmen suchen einen innovativen Partner, der ihnen vom Produkt bis zur Abwicklung ein starkes, qualitativ hochwertiges Paket anbietet. Wir sehen hier Wachstumschancen, auch über die Landesgrenzen hinaus“, sagt Martin Lenz, neuer Inhaber von FRÖWIS WORKWEAR seit Sommer dieses Jahres.

## ARBEITSKLEIDUNG ALS VISITENKARTE

Was für den Unternehmer und sein Team vor allem zählt, ist die persönliche, kundenspezifische Beratung: In dem Fachbetrieb nimmt man sich Zeit für die speziellen Anforderungen der Kunden, um eine einzigartige und unverwechselbare Kollektion zu entwickeln. Mit individuellen Kundenlösungen und der Kombination aus Funktion und trendigem Design wird FRÖWIS auch den höchsten Ansprüchen gerecht. Dem Corporate Fashion-Gedanken folgend wird die Arbeitskleidung auch in den Firmenfarben des Kunden umgesetzt. „Ob Drucken oder Sticken, wir veredeln auf Wunsch alle unsere Produkte mit dem Firmenlogo. So setzen unsere Kunden Zeichen, schaffen Vertrauen und Sympathie und hinterlassen zusätzlich einen bleibenden Eindruck“, betont Edgar Fröwis, der dazu gerne individuell berät.

## NEUER STANDORT MIT GRÖßEREM SORTIMENT

Seit Oktober ist FRÖWIS in Dornbirn an einem neuen Standort zu finden. Direkt an der Abfahrt Messepark gelegen, ist der neue Shop schnell erreichbar, deutlich größer – und mit einem erweiterten Sortiment für Profis und Heimwerker ausgestattet. „Für unsere langjährigen und zukünftigen Kunden legen wir den Fokus noch mehr auf Intensität und Individualität“, so Martin Lenz.



FRÖWIS WORKWEAR GMBH  
Messestraße 7, A-6850 Dornbirn  
+43 5572 890990 | office@workwear.at  
www.workwear.at



# AFRIKA! AFRIKA!

nach einer Idee von André Heller

DIE ERFOLGSSHOW VOM KONTINENT DES STAUNENS KEHRT ZURÜCK

Über vier Millionen Menschen haben sich von der magischen Lebensfreude der Showsensation bereits anstecken lassen. 2018 kehrt die vom österreichischen Aktionskünstler André Heller erschaffene „Extravaganz“ zurück auf Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Spektakulär, phantasievoll, intensiv – so sollen ausgewählte Höhepunkte aus zwölf Jahren AFRIKA! AFRIKA! in neuem Glanz erstrahlen. Das Ensemble aus über 50 Tänzern, Musikern, Akrobaten und Artisten wird bis Ende Mai 2018 in 28 Städten zu sehen sein. Georges Momboye, der dieses Mal Regie führt, hat sein Können bereits bei den bisherigen Produktionen von AFRIKA! AFRIKA! unter Beweis gestellt. André Heller präsentierte AFRIKA! AFRIKA! 2005 erstmals in Frankfurt am Main. Die umjubelte Weltpremiere war der Auftakt für eine der erfolgreichsten Showproduktionen der letzten Jahrzehnte.



© Suzy Stoeckl

In Österreich macht die Tournee ab Februar in Salzburg, Innsbruck, Linz, Graz, Bregenz und Wien halt. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und [www.showfactory.at](http://www.showfactory.at).

Weitere Infos unter [www.afrikaafrika.com](http://www.afrikaafrika.com).



## Für Aktive und Geniesser.

Ihre perfekte Ausgangslage für alle Aktivitäten, direkt bei der Jakobshornbahn und dem Bahnhof in Davos Platz! Kosten Sie nach der Tour unserer gastronomischen Vielfalt aus und gönnen sich erholsame Stunden in unseren Zimmer und Suiten in edler Bergatmosphäre. Geniessen Sie das familiäre und gemütliche Ambiente im Grischa - DAS Hotel Davos an 365 Tagen im Jahr!

«Willkomma bi ünsch!»

Talstrasse 3, CH-7270 Davos Platz  
T +41 81 414 97 97, [info@hotelgrischa.ch](mailto:info@hotelgrischa.ch)  
[hotelgrischa.ch](http://hotelgrischa.ch)



  
GRISCHA  
DAS HOTEL DAVOS



# Hochwertige Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre

**Das Beste für seine Patienten zu schaffen – das hat sich das Zahnmedizinische Institut Dr. Huemer zur Aufgabe gemacht. Dabei setzt das Haus als eines der modernsten Zahninstitute Österreichs auf eine ganzheitliche Beratung, hochspezialisierte Ärzte sowie Technologien und Therapien, die stets auf dem neuesten Stand sind.**

Oberste Priorität hat selbstverständlich die Erhaltung der natürlichen Zähne, weshalb die Patienten des knapp 50-köpfigen Institutsteams nach einem 3-Phasen-Konzept behandelt werden: Nach einer professionellen Zahnreinigung und Beratung wird die festgestellte Erkrankung möglichst dauerhaft und unter Schonung der natürlichen Substanz behoben. Regelmäßige professionelle Zahnreinigungen und Kontrollen ermöglichen anschließend die Erhaltung der wiederhergestellten Zahn- und Zahnfleischgesundheit.

Hochwertige Materialien, eine moderne Ausstattung, innovative Techniken und nicht zuletzt das hervorragend ausgebildete Behandlungsteam sorgen im Institut Dr. Huemer dafür, dass selbst für die größten zahnmedizinischen Herausforderungen eine individuelle Lösung gefunden wird. Dafür stehen auf insgesamt 1.000 Quadratmetern zwölf Behandlungsplätze sowie ein eigener Operationstrakt mit drei OP-Sälen bereit. Außerdem verfügt das Institut über ein eigenes zahn-technisches Meisterlabor.

Das vielfältige medizinische Angebot umfasst die Bereiche Implantologie, Parodontologie, Endodontie (mikroskopische Wurzelbehandlung), ästhetische Zahnmedizin, Kaufunktion und Prophylaxe. Und das auf hohem Niveau: So ermöglichen moderne Operationstechniken es zum Beispiel, dass sich auch Patienten mit extremen Knochenverhältnissen auf Implantate am selben Tag freuen können.

Dr. Peter Huemer hat sein Institut als private Krankenanstalt vor fast 15 Jahren eröffnet, um alle Arten von zahnmedizinischen Operationen durchführen zu können. Inzwischen gehören auch seine beiden Töchter Dr. Bianca Huemer und Dr. Vera Huemer-Marquart, und damit die nächste Generation, zum Zahnärzteteam.

Ob DentalhygienikerInnen, Prophylaxefachkräfte, ZahntechnikerInnen, AssistentInnen oder ÄrztInnen: Sie alle spielen im Institut Dr. Huemer als Team perfekt zusammen und sorgen bei den Patienten für ein Plus an Lebensqualität – und vor allem für ein Lächeln, das bleibt.



Zahnmedizinisches Institut Dr. Huemer GmbH  
Lauteracher Straße 8a, A-6922 Wolfurt  
+43 5574 71314-0 | [info@institut-huemer.at](mailto:info@institut-huemer.at)  
[www.institut-huemer.at](http://www.institut-huemer.at)

# Wie die Liebe zum Skilift kam

Der moderne Skilift ist eine Schweizer Erfindung.

**1934**

In Davos wurde der erste Bügelskilift in Betrieb genommen. Erfunden hatte ihn der Zürcher Ingenieur Ernst Constan.

Doch darauf konnte man nicht flirten.

123

Luftseilbahnen

236

Gondelbahnen

346

Sesselbahnen

834

**Heute**

kann man in der Schweiz auf 834 Bügelskiliften die Liebe finden.



1 h

**1.590.000**

Menschen können die Schweizer Liftanlagen pro Stunde in die Höhe befördern

**1935**

Der Davoser Skilehrer Jack Ettinger ließ den ersten Doppelbügel-Skilift in Betrieb nehmen. Er nannte ihn „Sie-und-Er-Lift“.

53

Standseilbahnen

## Impressum

Herausgeber: Altenrhein Luftfahrt GmbH, Office Park 3, Top 312, 1300 Flughafen Wien | Österreich

Umsetzung: Silberball Bregenz, Strategische Markenberatung & Kreation, www.silberball.com | CONTUR GmbH & Co. KG, www.agentur-contur.com

Konzept: Michael Dünser, Michael Casagrande

Redaktion | Text: Katrin Krause, Peter Meisterhans

Gestaltung: Silberball Bregenz | Sabine Blaser

Projektkoordination: CONTUR | Svenja Hemme

Fotos: Thomas Wunderlich (Seite 36–37), Lisa Dünser (Seite 13)

Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler im Allgäu. Gedruckt auf Designoffset brillantweiß.

Anzeigen Österreich: Silberball Bregenz | bregenz@silberball.com, +43 5574 82349

Anzeigen Schweiz/Liechtenstein: Anita Oehri: anita.oehri@creativeservice.li, +41 81 511 23 10

PAUSE ist das Bordmagazin der People's Viennaline. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Februar 2018.

Quelle: Total alles über die Schweiz



goblog.at

 Bodenseepromenade Bregenz



# DIE SCHÖNSTE GEGEND, UM BERGE ZU VERSETZEN.

## WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Mit der Hypo Vorarlberg an Ihrer Seite können Sie alles erreichen – von privaten Zielen bis hin zum Aufbau eines internationalen Unternehmens. Sie werden staunen, was ausgezeichnete Beratung und schnelle Entscheidungen alles bewirken können. Also: Welcher Berg darf's sein?

Hypo Vorarlberg – 17 x in Vorarlberg sowie in Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).  
[www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)